

JOHANN WOLFGANG.
GOETHE-UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



PERSONEN-
UND VORLESUNGS-VERZEICHNIS
FÜR DAS WINTERSEMESTER
1947/1948

Das Titelbild ist eine Wiedergabe der Originalzeichnung von Johann Heinrich Lips (1791)
im Besitz des Freien Deutschen Hochstifts (Frankfurter Goethe-Museum)

Titel: Universität <Frankfurt, Main>: Personen - und Vorlesungs-Verzeichnis	
Beilagen:	
Erscheinungsort: Frankfurt am Main	Seitenzahl: 49 S.
Erscheinungsjahr: 1947	Format: x cm
Jahrgang: 1947, WS	Signatur d. Orig.: Archiv
Signatur Masterfilm: MF 10320 a Duplikat: MF 10320 Aufnahme-Faktor:	
mikroverfilmt am durch	

MITTEILUNGEN FÜR STUDENTEN

1. Die Vorlesungen des Wintersemesters 1947/48 beginnen am 15. September.

2. Die Einschreibung als Student (Immatrikulation) ist nur auf Grund einer besonderen Zulassung durch den Aufnahmeausschuß der Universität möglich.

3. Diese Zulassung ist auf besonderem Vordruck zu beantragen, der spätestens am 1. August 1947 bei der Universität eingegangen sein muß. Diese Frist muß unbedingt eingehalten werden. Zu spät eingehende und unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden. Die Zusendung des Formulars kann beim Universitäts-Sekretariat unter Beifügung eines postfertigen Freiumschlags (Drucksache, 6 Rpf.) beantragt werden; bei dem Antrag auf Zusendung sind anzugeben: a) das Studienfach, b) die zurückgelegten Fachsemester, c) ob schon für das Sommersemester 1947 ein Zulassungsantrag eingereicht wurde.

4. Über die Zulassung entscheiden

a) in politischer Hinsicht die zur Zeit geltenden Bestimmungen des Kontrollrats und der Amerikanischen Militärregierung. Danach sind die Bewerber in vier Gruppen einzuteilen:

Gruppe 1: a) Bewerber ohne jegliche NS-Bindung;

b) Mitglieder und Anwärter (aber nicht Führer) der HJ oder des BDM. Führer sind: Bannführer, Untergauführer, Fähnleinführer und höhere Dienstgrade; von der Reichsjugendführung direkt genehmigte Führer (vom Scharführer aufwärts); Erziehungs- und Nachrichtendienstführer; Mitglieder des Streifendienstes;

c) Entlastete oder Mitläufer gemäß Spruchkammerentscheid.
Bewerber dieser Gruppe können zugelassen werden.

Gruppe 2: Nominelle Mitglieder oder Anwärter der Partei oder ihrer Organisationen (mit Ausnahme von HJ und BDM). Bewerber dieser Gruppe können nach sorgfältiger Überprüfung zugelassen werden.

Gruppe 3: a) nach dem 1. Januar 1919 geborene, durch Spruchkammerentscheid belastete Bewerber ohne Amts- oder Berufsverbot,

b) Bewerber, die eine Bewährungszeit von der Spruchkammer erhalten haben.

Zulassung nur im Einzelfall nach Befürwortung des Zulassungsausschusses der Universität durch Entscheid des amerikanischen Universitäts-Offiziers.

Gruppe 4: Hauptschuldige und Belastete mit Amts- und Berufsverbot; Bewerber, die mehr als nominelle Mitglieder oder Förderer des Nationalsozialismus oder Militarismus waren und noch keinen Spruchkammerentscheid aufweisen.

Bewerber dieser Gruppe dürfen nicht zugelassen werden.

Ehemalige Mitglieder der NSDAP, gleichviel welcher Gruppe sie angehören (also auch entlastete und unter die Jugendamnestie fallende), dürfen nach Bestimmung des Kontrollrates nur bis zu 10 v. H. der Gesamtstudentenzahl und nur dann zugelassen werden, wenn nach Berücksichtigung aller anderen Bewerber noch freie Plätze zur Verfügung stehen. Infolgedessen ist für das Wintersemester 1947/48 keine Zulassung ehemaliger Parteimitglieder möglich.

b) Unter den Bewerbern, die nach a) zugelassen werden können, muß mit Rücksicht auf die sehr begrenzte Zahl der verfügbaren Plätze eine Auswahl nach Eignung und sonstiger Dringlichkeit (bisherige politische Benachteiligung, Kriegsversehrtheit usw.) stattfinden. Über diese Auswahl wird Anfang September entschieden. In dieser Zeit müssen die Antragsteller für etwaige Mitteilungen der Zulassungsausschüsse der Fakultäten leicht erreichbar sein.

5. Studenten, die bereits zu dem gegenwärtigen Sommersemester zugelassen waren, stellen keinen neuen Zulassungsantrag. Wer zum Sommersemester zugelassen war, aber an ihm aus besonderen Gründen nicht teilnehmen konnte, muß seinen Zulassungsantrag durch eine kurze Mitteilung an das Universitäts-Sekretariat (Postkarte) wiederholen.

6. Zum Wintersemester 1947/48 kann zum Studium der Medizin für das 2. bis 10. Semester niemand neu zugelassen werden. Die Zuteilung von Arbeitsplätzen in den Instituten erfolgt — soweit Plätze verfügbar — gleichzeitig mit der Zulassung zum Studium. Es wird deshalb den auf einen Platz rechnenden Studenten empfohlen, soweit sie schon praktisch gearbeitet haben, in ihrem Zulassungsantrag nähere Angaben über den Stand ihrer praktischen Arbeiten zu machen. Im Zahnärztlichen Institut sind für das Wintersemester schon alle Arbeitsplätze belegt. Im Chemischen Institut werden durch Abgang infolge Studienabschlusses nur wenige Plätze frei werden. Im Pharmazeutischen Institut werden die etwa freiwerdenden Arbeitsplätze von den hier schon eingeschriebenen, noch nicht zum Arbeiten gekommenen Studenten in Anspruch genommen, so daß Neuzulassungen nicht möglich sind.

7. Die Zuzugsgenehmigung für Frankfurt und die Zimmerzuweisung vermittelt ausschließlich das Wohnungsamt des Studentenwerks der Universität, ebenso die Einweisung für das gemietete Zimmer nach den bestehenden Anordnungen, und zwar grundsätzlich erst nach Zulassung des Studenten und nach seinem Eintreffen in Frankfurt. Studenten aus der näheren Umgebung von Frankfurt erhalten keine Zuzugsgenehmigung. — Beim Verlassen der Universität muß die Zuzugsgenehmigung dem Studentenwerk zurückgegeben und das Zimmer als frei gemeldet werden.

SCHULVORBILDUNG

1. Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein vollgültiges Reifezeugnis, wie es nach Bestehen der schriftlichen und mündlichen Reifeprüfung an einer höheren Schule mit mindestens achtjährigem Ausbildungsgang erworben wird.

Diesem Reifezeugnis stehen gleich:

- a) das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung für den Zugang zum wissenschaftlichen Studium nach den Bestimmungen des Hessischen Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 7. Mai 1946 für das in dem Zeugnis bezeichnete Fachgebiet
- b) das Zeugnis über die bestandene Prüfung für die Zulassung zum Studium ohne Reifezeugnis (sogen. Begabtenzeugnis) nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das in dem Zeugnis genannte Fachgebiet
- c) das Zeugnis über die bestandene Eignungsprüfung nach den hessischen Bestimmungen und das Zeugnis über die bestandene Sonderreifeprüfung nach den früheren reichsrechtlichen Bestimmungen für das wirtschaftswissenschaftliche Studium.

2. Reifevermerke, Vorsemesterbescheide und ähnliche Hilfszeugnisse werden nicht als ausreichend gewertet, ebenso nicht das in den Jahren 1944 und 1945 abgelegte Abitur. Inhaber solcher Vermerke usw. müssen ihre Schulausbildung durch Teilnahme an einem der an vielen höheren Schulen eingerichteten Sonderlehrgänge oder an einem Vorsemester an einer Universität oder Hochschule ergänzen. Die Universität Frankfurt hält keine Vorsemester mehr ab.

Nur die Inhaber eines Reifevermerks aus der Zeit bis Ende 1943, die nach dem 1. Juni 1946 aus der Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt sind oder aus einem anderen triftigen Grunde keinen Sonderlehrgang zur Ergänzung der Schulausbildung mitgemacht haben, und alle Inhaber eines Reifezeugnisses aus dem Jahre 1944 können als Gasthörer zugelassen werden. Sie müssen aber am Ende jedes der ersten drei Semester durch Semesterprüfungen den erfolgreichen Besuch von Vorlesungen und Übungen bei mindestens je drei Dozenten nachweisen und nach dem vierten Semester die Vorprüfung ablegen. Nach Bestehen dieser Vorprüfung werden sie unter Anrechnung der vier Semester als Vollstudenten zugelassen.

3. Reifeschüler mit bestandener „Sonderreifeprüfung für Kriegsteilnehmer“ müssen eine Schulergänzungsprüfung ablegen, wenn die Sonderreifeprüfung nicht mindestens die deutschkundlichen Fächer, Mathematik und zwei Fremdsprachen umfaßt hat.

4. Reifeschülerinnen einer höheren Mädchenschule hauswirtschaftlicher Form aus der Zeit bis Ende 1943 werden nur nach Ablegung einer Ergänzungsprüfung in einer zweiten Fremdsprache (Latein oder Französisch) zum Studium zugelassen. Reifeschülerinnen dieser Anstalten aus 1944 und 1945 müssen an einem Vorsemester oder einem Schullehrgang (s. Nr. 2, Abs. 1) teilnehmen.

5. Reifeschüler, die alle Unterlagen verloren haben und sie nicht wiederbeschaffen können, bewerben sich unter Abgabe einer eidesstattlichen Erklärung und Nennung von mindestens zwei Zeugen. Die Schulabteilung eines der Hessischen Regierungspräsidenten (Wiesbaden, Kassel, Darmstadt) entscheidet über die zu fordernde Prüfung oder Ergänzung der Ausbildung in sinngemäßer Anwendung der vorstehenden Bestimmungen.

IMMATRIKULATION

Die Bewerber um Zulassung zum Studium werden von der Entscheidung rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Die Zugelassenen melden sich zu Semesterbeginn zur Immatrikulation im Universitäts-Sekretariat **persönlich** an. Der Termin der feierlichen Immatrikulation durch den Rektor wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

BEHÖRDEN

KURATORIUM

Mertonstraße 17/25, Zimmer 70, Tel. 7 22 16

Vorsitzender: **K o l b**, Walter, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt a. M., Lindenstraße 27,
Tel. 7 22 41 oder 7 02 31, Nebenstelle 300.

Geschäftsführender Vorsitzender: **K l i n g e l h ö f e r**, Paul, Dr. iur. et rer. pol., Dr. med. h. c.,
Ministerialrat und Universitäts-Kurator a. D., Mertonstraße 17, Tel. 7 22 16

Sprechstunden: wochentags außer Samstag 9.30—12.30 Uhr

UNIVERSITÄTSKASSE UND QUASTUR

Mertonstraße 17/25, Zimmer 25, Tel. 7 87 17

Verkehrszeit: 8.30—12.00 Uhr — Postscheckkonto: Scheckamt Frankfurt a. M. Nr. 2357

UNIVERSITÄTS-BAUAMT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 84, Tel. 7 68 18

AKADEMISCHE VERWALTUNG

Mertonstraße 17/25

REKTOR

Prof. Dr. iur. **Walter Hallstein** — Sprechstunde: Donnerstag 11—12 Uhr im Rektorats-
zimmer. Tel. 7 53 04, 7 53 05 — Anmeldung: Zimmer 23

PROREKTOR

Prof. Dr. med. **Kurt Felix** — Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 11—12 Uhr,
Zimmer 29

UNIVERSITÄTSRAT

Kommissarisch: Privatdozent Dr. iur. Dr. phil. **Wolfgang Preiser** — Sprechstunde: Mitt-
woch 12—13 Uhr, Zimmer 29

DEKANE

Rechtswissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. iur. **Wilhelm Claß**
Sprechstunden: Mo Mi 12—13 Uhr, Zimmer 72a, Tel. 7 67 17

Medizinische Fakultät: Prof. Dr. med. **Arnold Lauche**
Sprechstunden: Mo Do 11—12 Uhr, Patholog. Institut (Städt. Krankenhaus: Garten-
straße 229), Tel. 6 02 41

Philosophische Fakultät: Prof. Dr. phil. **Julius Schwietering**
Sprechstunden: Di Fr 12—13 Uhr, Zimmer 75, Tel. 7 67 18

Naturwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. phil. nat. **Willy Hartner**
Sprechstunde: Do 16—17 Uhr, Senckenberg-Bibliothek (Eingang Universitäts-Haupt-
gebäude), Tel. 7 41 62

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät: Prof. Dr. rer. pol. **Heinz Sauer mann**
Sprechstunden: Fr 16—18 Uhr im Dekanatszimmer, Zimmer 64, Tel. 7 67 18

SENAT

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder: Der Prorektor, die Dekane, die Wahlsenatoren: die Professoren **Dr. Böhm**,
Dr. Thiel, **Dr. Vossler**, **Dr. Seddig**, **Dr. Gerloff**, **Dr. Alwens**, Privatdozent
Dr. Preiser und der Universitätsrat.

UNIVERSITÄTS-SEKRETARIAT

Mertonstraße 17/25, Zimmer 18 und 22, Tel. 7 53 04 — Verkehrszeit: 8.30—12 Uhr

DEKANATSKANZLEI

Mertonstraße 17/25, Zimmer 60, Tel. 7 67 18 — Verkehrszeit: 9—12 Uhr

HAUSVERWALTUNG

Mertonstraße 17/25, Zimmer 32

STUDENTENSCHAFT

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS

Sekretariat: Mertonstraße 17—25, Zimmer 1, Tel. 7 75 75

1. Vorsitzender: stud. rer. pol. Hans Wilfried Sikorski
2. Vorsitzender: cand. med. Wolfgang Bechtoldt
3. Vorsitzende: cand. phil. Ilse Reichart

LEHRKÖRPER

Die Zeitangaben hinter der Fachbezeichnung beziehen sich auf die Ernennung zu dem jetzigen Dienstgrad.

Die entpflichteten Hochschullehrer sind durch einen Stern (*) vor ihrem Namen gekennzeichnet.

Sprechstunden werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten zusammen mit den Vorlesungen angezeigt.

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Claß

ORDENTLICHE PROFESSOREN

* Giese, Friedrich, Dr. iur. (Staats-, Verwaltungs-, Steuer-, Kirchen- und Völkerrecht); 14. 8. 1914 — Hansa-Allee 7, Tel. 5 78 30

Hallstein, Walter, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handels-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 1. 10. 1930 — Rektor
Lilienthal-Allee 16

Class, Wilhelm, Dr. iur. (Strafrecht, Strafprozeß und Rechtsphilosophie); 19. 9. 1936 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 47

Schiedermaier, Gerhard, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Zivilprozeßrecht); 1. 1. 1940 —
Broßstraße 7

Böhm, Franz, Dr. iur. (Bürgerliches Recht); 24. 1. 1946 —
Wiesbaden-Biebrich, Rheingaustraße 35, Tel. Wiesbaden 2 95 06

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

Reicke, Siegfried, Dr. iur. (Deutsche Rechtsgeschichte, Kirchenrecht und Bürgerliches Recht); 1933; o. Prof. — Marburg, Andréstraße 26, Tel. Marburg 3160

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

Coing, Helmut, Dr. iur. (Römisches und Bürgerliches Recht); 5. 11. 1940 —
Wiesbaden, Adolfsberg 2, Tel. Wiesbaden 2 38 83

Mit der Vertretung einer außerordentlichen Professur beauftragt:

von Caemmerer, Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht, Handelsrecht, Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht); 17. 5. 1946; Privatdozent —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Am Alten See 20

Wolf, Ernst, Dr. iur. (Bürgerliches Recht und Rechtsphilosophie); 17. 5. 1946; Privatdozent —
Königstein (Taunus), Olmühlweg 19, Tel. Königstein 567

HONORARPROFESSOREN

Cahn, Ernst, Dr. oec. publ. (Verwaltungs- und Staatsrecht einschl. öffentl. Versicherungsrecht und Politik); 25. 3. 1915 —

Frankfurt a. M., Haus Dahelm, Schaumainkai 15, Tel. 6 40 68

Polligkeit, Wilhelm, Dr. iur. (Jugendrecht, Familienrecht); 28. 1. 1929 — Liest nicht —
Eduard-Rüppell-Straße 12, Tel. 5 28 20, Büro: Tel. 6 35 88

PRIVATDOZENTEN

Preiser, Wolfgang, Dr. iur., Dr. phil. (Strafrecht, Strafprozeß und Völkerrecht);
12. 12. 1946; Landgerichtsrat —

Ulmenstraße 22, Tel. 7 46 46

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Lehmann, Friedrich, Dr. iur. (Kommunalrecht und Kommunalwirtschaft); 30. 10. 1934;
Stadtkämmerer i. R. —

Frankfurt a. M.-Ginnheim, Höhenblick 60, Tel. 5 76 63

Frölich, Karl, Dr. iur. (Deutsches Recht, Bürgerliches und Handelsrecht, Kirchenrecht, Rechtliche Volkskunde); 30. 9. 1946; o. Prof. der Universität Gießen —

Gießen, Aulweg 112, Tel. 42 98

- Ophüls, Carl Friedrich (Patentrecht und anglo-amerikanisches Recht); 4. 11. 1946; Landgerichtsdirektor —
Kronberg (Taunus), Jaminstraße 11
- Meyer, Ernst W., Dr. iur., Associate professor of the Bucknell University, Lewisburg (Pennsylvania) (Amerikanisches Verfassungsrecht); 6. 5. 1947 —
Wiesbaden, Nerotal 46, Tel. Wiesbaden 2 87 00

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Lauche

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Seitz, Ludwig, Dr. med., Geh. Hofrat (Geburtshilfe und Frauenkrankheiten); 21. 2. 1910 —
Liest nicht —
Mendelssohnstraße 68, Tel. 7 92 71
- *Bethe, Albrecht, Dr. phil., Dr. med., Geh. Med.-Rat (Physiologie); 15. 8. 1911 —
Forsthausstraße 99, Tel. 6 35 76
- *Spieß, Gustav, Dr. med., Geh. Med.-Rat (Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Schönberg (Taunus), Post Kronberg
- *Voß, Otto, Dr. med. (Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Berchtesgaden, Quellenheim, Königsseerstraße 5¹/₄
- Kleist, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 31. 8. 1916 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Heinrich-Hoffmann-Straße 2a, Tel. 6 02 41
- *Volhard, Franz, Dr. med., Dr. med. h. c. der Sorbonne, Dr. h. c., Dr. h. c. (Innere Medizin); 15. 8. 1918 —
Waidmannstraße 31, Tel. 6 31 88, Klinik 6 02 41
- Külz, Fritz, Dr. med. (Pharmakologie); 25. 3. 1926 —
Liebigstraße 1, Tel. 7 81 21
- de Rudder, Bernhard, Dr. med. (Kinderheilkunde); 11. 10. 1932 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Felix, Kurt, Dr. med. (Physiologie und Physiologische Chemie); 24. 11. 1934 — Prorektor
Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41
- Thiel, Rudolf, Dr. med. (Augenheilkunde); 2. 3. 1935 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Schloßberger, Hans, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 4. 10. 1941 —
Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41
- Lauche, Arnold, Dr. med. (Pathologie); 12. 10. 1943 —
Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41
- Geißendörfer, Rudolf, Dr. med. (Chirurgie); 1. 10. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Chirurgische Klinik, Tel. 6 02 41

Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:

- Blohmke, Artur, Dr. med. (Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde); —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

Mit der Vertretung eines Extraordinariats beauftragt:

- von Reckow, Joachim, Dr. med. dent. (Zahnheilkunde); 10. 12. 1941; o. Prof. —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57

AUSSERORDENTLICHE PROFESSOREN

- Starck, Dietrich, Dr. med. (Anatomie); 20. 5. 1943 —
Mörikestraße 16, Tel. 5 46 92
- Laubender, Walther, Dr. med. (Pharmakologie und Toxikologie); 14. 12. 1943 —
Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

HONORARPROFESSOREN

- Otto, Richard, Dr. med., Geh. Med.-Rat (Serologie, Immunitätsforschung); 20. 4. 1935 —
Direktor des Paul-Ehrlich-Instituts, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie —
Liest nicht —
Paul-Ehrlich-Straße 42/44

Kudicke, Robert, Dr. med., Professor (Hygiene und Bakteriologie); 24. 5. 1946 —
Bettinastraße 41

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Altman, Karl, Dr. med. (Haut- und Geschlechtskrankheiten); 21. 10. 1918 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41
- Thorner, Walther, Dr. med. (Augenheilkunde); 15. 3. 1919 —
Bad Homburg v. d. H., Luisenstraße 132 c
- Alwens, Walter, Dr. med. (Innere Medizin); 5. 9. 1921; Direktor der Städt. Abteilung für
innere Kranke im Städt. Krankenhaus —
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41, 6 24 68
- Fritsch, Karl, Dr. phil., Dr. med. dent. h. c. (Zahnheilkunde); 5. 9. 1921.
Fritz-Reuter-Straße 4, Tel. 5 16 14
- Groedel, Franz, Dr. med. (Röntgenologie); 23. 12. 1925 — Liest nicht —
New York, 829, Park Avenue
- Flörcken, Heinrich, Dr. med. (Chirurgie); 11. 3. 1931; Chefarzt der Chirurgischen
Klinik des Marien-Krankenhauses —
Brahmsstraße 3, Tel. 5 89 57
- Leonhard, Karl, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 22. 6. 1944 —
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
- Spiegler, Rudolf, Dr. med. (Geburtshilfe und Frauenheilkunde); 1. 7. 1946 —
Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41

PRIVATDOZENTEN

- Taubmann, Gert, Dr. med. (Pharmakologie und experimentelle Therapie); 15. 2. 1930 —
Heinestraße 8, Tel. 5 15 88
- Sarre, Hans, Dr. med. (Innere Medizin); 18. 10. 1939 —
Eschenbachstraße 14
- Schmidt, Bernhard, Dr. med. (Hygiene und Bakteriologie); 18. 3. 1940. (Beurlaubt) —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Güntherstraße 22
- Wendt, Lothar, Dr. med. (Innere Medizin); 8. 2. 1942 —
Hanau a. M., Städt. Krankenhaus
- Schütte, Ernst, Dr. med., Dr. rer. nat. (Physiologische und klinische Chemie); 14. 2. 1945 —
Eschenbachstraße 14, Medizinische Klinik, Tel. 6 02 41
- Amelung, Walther, Dr. med. (Innere Medizin); 3. 5. 1946 —
Königstein (Taunus), Privatklinik Dr. Amelung
- Mahler, Charlotte, Dr. med. (Chirurgie); 3. 5. 1946; Chefarzt der Chirurgischen Abteilung
des Bürgerhospitals —
Paul-Ehrlich-Straße 50, Tel. 6 02 41
- Schwab, Hans, Dr. med. (Psychiatrie und Neurologie); 3. 5. 1946 —
Klüberstraße 15
- Palme, Franz, Dr. med. (Physiologie); 4. 7. 1946 —
Bad Nauheim, Karlstraße 26
- KrümmeI, Heinrich, Dr. med., Dr. phil. (Augenheilkunde); 10. 10. 1946 —
Marburg, Schützenstraße 13
- Wiese, Otto, Dr. med. (Kinderheilkunde, speziell kindliche Tuberkulose); 16. 2. 1947;
Chefarzt der „Tuberkuloseklinik Sonnenblick“, Marburg (Lahn)
- Betke, Hans, Dr. med. (Hygiene und Arbeitsmedizin); 25. 7. 1947; Regierungs- und Ge-
werbe-Medizinalrat —
Wiesbaden, Frankfurter Straße 1, Tel. Wiesbaden 2 21 74

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Riesser, Otto, Dr. med., Dr. phil. nat. (Grenzgebiete der Pharmakologie und Physiologie);
11. 4. 1946; em. o. Prof. der Universität Breslau —
Oberursel (Taunus), Henricusstraße 6, Tel. Oberursel 503
- Wagner, Karl-Heinz, Dr. med., Professor (Vitaminforschung); 31. 5. 1946 —
Z. Z. Weilburg (Lahn), Odersbacherweg 22

Mosebach, Harald, Dr. med. (Orthopädie); 25. 6. 1946; Oberarzt —
Zeppelin-Allee 21

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Schwietering

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Schultz, Franz, Dr. phil. (Deutsche Philologie, insbesondere neuere deutsche Literaturgeschichte); 8. 6. 1912 —
Grüneburgweg 40, Tel. 5 44 54
- *Cornelius, Hans, Dr. phil. (Philosophie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Gräfelting (Oberbayern), Planeggerstraße 14
- *Schradler, Hans, Dr. phil. (Klassische Archäologie); 14. 8. 1914 — Liest nicht —
Reinsdorf in der Mark, Post Dahme
- Gelzer, Matthias, Dr. phil. (Alte Geschichte); 18. 5. 1915 —
Westendstraße 95, Tel. 7 36 72
- Reinhardt, Karl, Dr. phil. (Klassische Philologie); 8. 8. 1919 —
Niedenau 18 (Hinterhaus)
- Lommel, Hermann, Dr. phil. (Indogerm. Sprachwissenschaft); 12. 8. 1920 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Schwalbenschwanz 10
- Lommatsch, Erhard, Dr. phil. (Romanische Philologie); 29. 4. 1921 —
Savignystraße 59, Tel. 7 78 81
- Spira, Theodor, Dr. phil., Ministerialrat (Englische Philologie); 1. 10. 1925 —
Wiesbaden-Biebrich, Hindenburg-Allee 109, Tel. Wiesbaden 2 37 88
- Schwietering, Julius, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 11. 1. 1928 —
Kretschmarstraße 6, Tel. 7 83 73
- Fhr. von Kaschnitz-Weinberg, Guido, Dr. phil. (Klassische Archäologie);
10. 10. 1932 —
Wiesenu 8, Tel. 7 50 37
- Kirn, Paul, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte und Historische Hilfswissenschaften);
20. 6. 1935 —
Bockenheimer Landstraße 127
- Vossler, Otto, Dr. phil. (Mittlere und neuere Geschichte mit besonderer Berücksichtigung
der amerikanischen und englischen Geschichte); 1. 3. 1938 —
Z. Z. Wolfsgarten, Post Egelsbach
- Beutler, Ernst, Dr. phil. (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, insbesondere der
Goethezeit, und Theatergeschichte); 1. 4. 1946 —
Broßstraße 5, Tel. 7 33 22
- Jensen, Adolf, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 23. 8. 1946; Direktor des Frobenius-Instituts und des Städt. Museums für Völkerkunde —
Myllusstraße 29, Tel. 7 35 38
- Wolff, Erwin, Dr. phil. (Klassische Philologie); 26. 10. 1946 —
-Arndtstraße 31, Tel. 7 79 64
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
Weinstock, Heinrich, Dr. phil. (Philosophie und Pädagogik); Oberstudiendirektor —
Am Tiergarten 4, Tel. 4 33 30

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Schumann, Otto, Dr. phil. (Historische Hilfswissenschaften, insbesondere mittellatein.
Philologie); 1. 9. 1946 —
Kaiser-Sigmund-Straße 63, Tel. 5 46 63

HONORARPROFESSOREN

- Sturmfels, Wilhelm, Dr. phil. (Philosophie, Soziologie und Erwachsenenbildung);
2. 2. 1932 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 25, Tel. 5 54 16

Eppelsheimer, Hanns Wilhelm, Dr. phil. (Bibliothekswissenschaft); 24. 5. 1946.
(Beurlaubt.) Direktor der Städtischen und Universitäts-Bibliotheken —
Untermainkai 15, Tel. 4 16 07

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

von Schaubert, Else, Dr. phil. (Englische Philologie); 8. 2. 1929 —
Robert-Mayer-Straße 44 I.
Gennrich, Friedrich, Dr. phil. (Musikwissenschaft und Romanische Philologie);
1. 12. 1934 —
Z. Z. Nieder-Modau, Post Darmstadt-Land, Friedrich-Ebert-Straße 1

PRIVATDOZENTEN

Friedrich, Adolf, Dr. phil. (Kultur- und Völkerkunde); 11. 10. 1946 —
Hofheim (Taunus), Marxheimer Straße 7
Hain, Mathilde, Dr. phil. (Volkskunde); 22. 5. 1947 —
Mörikestraße 3
Kunz, Joseph, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 13. 6. 1947 —
Hofheim (Taunus), Feldbergstraße 24
Leontovitsch, Viktor, Dr. phil. (Russische Sprache und byzantinisches Recht);
24. 6. 1947 —
Bad Homburg v. d. H., Frankfurter Landstraße 116
Dittrich, Marie-Luise, Dr. phil. (Deutsche Philologie); 27. 6. 1947 —
Hasselhorstweg 14

LEKTOREN

Sánchez-Lucena, Justo (Spanische Sprache); 20. 3. 1941 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Am Eichenloh 22
Schilla, Alfred, Dr. phil., Studienrat (Englische Sprache); 17. 4. 1947 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Am Kirchberg 21

Mit der kommissarischen Vertretung eines Lektorats beauftragt:

Biagioni, Luigi, Dr. phil. (Italienische Sprache); 22. 4. 1946 —
Z. Z. Mainz, Martin-Luther-Straße 83
Widlocher, Peter, Dr. rer. pol., Dipl. sup. J.E.C.S.S. (Französische Sprache);
23. 4. 1946 —
Erlenbacher Straße 10, Tel. 4 34 96
Sander, Gustav H., Dr. phil. (Englische Sprache); 24. 5. 1946; Oberstudienrat a. D. —
Bertramstraße 81, Tel. 5 89 29
Deghaie, Pierre (Französische Sprache); 30. 5. 1947 —
Zeppelin-Allee 69

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

Rühl, Philipp (Türkische Sprache); 11. 10. 1919 —
Savignystraße 65
Hartner, Willy, Dr. phil. nat., o. Professor (Skandinavische Sprachen); 8. 12. 1931 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 14
Bornemann, Eduard, Dr. phil. (Lateinische und griechische Sprachkurse); 16. 5. 1940;
Oberstudienrat —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Triftstraße 14
Unkrig, Wilhelm A. (Mongolische und Tibetische Sprache; Lamaismus); 20. 2. 1943;
Bibliothekar, am China-Institut —
Z. Z. Traisa über Darmstadt 2, Waldstraße 59

- Schultze, Otto, Dr. med., Dr. phil. (Philosophie, Pädagogik); 25. 2. 1946; em. o. Prof. der Universität Königsberg —
Grafenstraße 3
- Storch, Willy, Dr. phil. (Englische Sprache, unter besonderer Berücksichtigung des Amerikanischen); 24. 5. 1946; Studienrat —
Marbachweg 307
- Schöhl, Hermann, Dr. phil., Oberstudiendirektor (Deutschunterricht für Ausländer sowie Stilistische Übungen für deutsche Studenten); 21. 10. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Kisseleffstraße 1
- Gensichen, Joachim, Dr. phil. (Hebräische Sprache); 22. 5. 1947; Studienrat i. R. —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Reichsforststraße 9
- Preiser, Wolfgang, Dr. iur. Dr. phil., Privatdozent (Kunstgeschichte); 26. 7. 1947 —
Siehe Rechtswissenschaftliche Fakultät Seite 9
- Koelbing, Arthur, Dr. phil., Professor (Englische Sprache); 29. 7. 47; Lektor i. R. —
Mittelweg 20

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Hartner

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- Madelung, Erwin, Dr. phil. (Theoretische Physik); 8. 10. 1919 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Landgraf-Wilhelm-Straße 2, Tel. 5 32 65
- *Borsche, Walther, Dr. phil. (Chemie); 17. 7. 1920 —
Stresemann-Allee 22
- *Dessauer, Friedrich, Dr. phil. nat. (Physikalische Grundlagen der Medizin); 10. 8. 1922;
Direktor des Physikalischen Instituts der Universität Freiburg (Schweiz)
— Liest nicht —
Freiburg (Schweiz), Universität
- Seddig, Max, Dr. phil. (Angewandte Physik); 30. 6. 33 —
Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 35 25 und 7 60 51
- Czerny, Marianus, Dr. phil. (Experimentalphysik); 28. 3. 1938 —
Westendstraße 95, Tel. 7 51 05, Tel. 7 69 34 (Institut)
- Diemair, Willibald, Dr.-Ing., Dr. phil. (Lebensmittelchemie); 28. 10. 1942 —
Reichsforststraße 36; Briefanschrift: Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41
- Hartner, Willy, Dr. phil. nat. (Geschichte der Naturwissenschaften); 28. 8. 1946 —
Bad Homburg v. d. H., Immanuel-Kant-Straße 5, Tel. Bad Homburg 28 84
- Mit der Vertretung einer ordentlichen Professur beauftragt:
- Michels, Franz, Dr. phil. nat., Professor (Geologie und Paläontologie) —
Wiesbaden, Parkstraße 28, Tel. Wiesbaden 2 64 89
- O'Daniel, Herbert, Dr. phil. nat., Professor (Mineralogie); 8. 12. 1942 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Auf der Lindenhöhe 14, Tel. 5 12 52

AUSSERORDENTLICHER PROFESSOR

- Gleu, Karl, Dr. phil. (Anorganische Chemie); 27. 11. 1942 —
Ulmenstraße 24, Tel. 7 78 40

HONORARPROFESSOR

- Gramberg, Anton, Dr.-Ing. (Techn. Thermodynamik und thermische Meßmethoden);
16. 11. 1925 —
Gutleutstraße 89

AUSSERPLANMÄSSIGE PROFESSOREN

- Magnus, Alfred, Dr. phil. (Physikalische Chemie); 15. 1. 1923 —
Georg-Speyer-Straße 46, Tel. 7 84 81

- Orthner, Hermann Ludwig, Dr. phil. (Organische Chemie); 3. 11. 1935 —
Thorwaldsenstraße 27, Tel. 6 17 91
- Mertens, Robert, Dr. phil. (Tiergeographie und Tierökologie); 27. 7. 1939; Direktor des
Natur-Museums Senckenberg —
Georg-Speyer-Straße 31, Tel. 7 35 15

PRIVATDOZENTEN

- Schäfer, Otto, Dr. phil. nat. (Angewandte Physik); 19. 1. 1938 —
Sofiastraße 71
- Düll, Bernhard, Dr. phil. (Geophysik und kosmische Physik); 16. 3. 1942 — Liest nicht —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
- Rausch, Edwin, Dr. phil. nat. (Psychologie); 7. 4. 1942 —
Im Heimgarten 7
- Hornner, Leopold, Dr. phil. nat. (Organische Chemie und Biochemie); 24. 2. 1943 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Körberstraße 21
- Klar, Richard, Dr. phil. nat. (Angewandte Physikalische Chemie); 10. 8. 1946 —
Lessingstraße 12, Tel. 7 48 28
- Hartmann, Hermann, Dr. rer. nat. (Physikalische Chemie); 10. 8. 1946 —
Feldbergstraße 43
- Moufang, Ruth, Dr. phil. nat. (Mathematik); 26. 9. 1946 —
Wiesenu 38
- Schwann, Hermann, Dr. rer. nat. (Physik und Biophysik); 9. 11. 1946 —
Friedrichstraße 37, Tel. 7 51 90
- Lennartz, Theo Alexander, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem. (Pharmazeutische Chemie),
21. 12. 1946 —
Lenastraße 95, Tel. 5 68 69
- Lorentz, Georg, Dr. rer. nat. (Mathematik); 30. 6. 1947 —
Schumannstraße 58 (Mathematisches Seminar)

LEKTOR

- Sauer, Ludwig, Dr. phil. nat. (Mathematik); 1. 8. 1944 —
Frankfurt a. M.-Rödelheim, Reifenberger Straße 43

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Schreiber, Ernst, Dr. phil. habil, Professor (Pharmakognosie); 26. 10. 1937 —
Oberlindau 3
- Mügge, Ratje, Dr. phil. (Geophysik und Meteorologie); 27. 11. 1939; ao. Professor der
Technischen Hochschule Darmstadt —
Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60
- Bappert, Jakob, Dr. phil. nat. (Angewandte Psychologie); 26. 6. 1946 —
Langen i. H., Annastraße 8, Tel. Langen 703
- Schreiber, Josef, Dr. rer. nat. (Pharmazie); 26. 6. 1946 —
Frankfurt a. M.-Niederrad, Vogelstraße 7
- Hermann, Carl, Dr. phil. (Physik); 28. 8. 1946 —
Frankfurt a. M.-Eschersheim, Nußzeil 55
- Schiller, Karl, Dr. phil. nat. (Astronomie); 4. 12. 1946 —
Grävenwiesbach (Krs. Usingen), Schulstraße 119
- Beyer-Enke, Siegfried, Dipl.-Kaufmann (Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung);
21. 6. 1947 —
Oberursei/Ts., Ernst-Lüttich-Straße 2
- Bohrer, Kurt, Dr. phil. (Geographie); 23. 6. 1947; Studienassessor —
Parkstraße 10

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Dekan: Prof. Dr. Sauer mann

ORDENTLICHE PROFESSOREN

- *Hella uer, Josef, Dr. phil., Dr. oec. h. c., Dr. d. Handelsw. e. h. (Wirtschaftslehre mit Berücksichtigung der Einzelwirtschaften des Handels); 12. 7. 1898 — Liest nicht —
Königstein (Taunus), Am Romberg 19
- Gerloff, Wilhelm, Dr. scient. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Finanzwissenschaft); 1. 10. 1912 —
Oberursel (Ts.), Taunusstraße 38, Tel. Oberursel 595
- *Skalweit, August, Dr. phil. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften, insbesondere Wirtschaftsgeschichte); 26. 7. 1913 —
Z. Z. Oberramstadt (Krs. Darmstadt), Heyerstraße 11
- Schmidt, Fritz, Dr. rer. pol., Dr. rer. oec. h. c. (Wirtschaftslehre, insbesondere der Einzelbetriebe und ihres Verkehrs); 14. 8. 1914 —
Oberursel (Ts.), Freiheit 3, Tel. Oberursel 216
- Wehrle, Emil, Dr. rer. pol., Dr. iur. (Volkswirtschaftslehre, Sozial- und Wirtschaftspolitik); 15. 4. 1925 —
Z. Z. Wiesbaden, Taunusstraße 83, Tel. Wiesbaden 2 68 83
- Sauer mann, Heinz, Dr. rer. pol. (Wirtschaftliche Staatswissenschaften); 1. 11. 1946 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Fuchshohl 69, Tel. 5 17 83

HONORARPROFESSOREN

- Voelcker, Heinrich, Dr. phil. (Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftskunde); 7. 5. 1920 —
Liest nicht —
Im Trutz 33, Tel. 5 51 16
- Michel, Ernst, Dr. phil. (Soziale Betriebslehre und Arbeitswissenschaft); 11. 9. 1931 —
Broßstraße 10, Tel. 7 86 88
- Aufermann, Ewald, Dr. rer. pol. (Treuhandwesen, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre); 20. 6. 1941; Direktor der Hessischen Finanzlehranstalt, Vorsteher des Finanzamtes Langen, Bez. Frankfurt a. M. —
Langen i. H., Bahnstraße 49, Tel. Langen 636 und 637
- Bergstraesser, Ludwig, Dr. phil. (Politik); 22. 9. 1945; Regierungspräsident —
Darmstadt, Dieburger Straße 156, Tel. Darmstadt 526

AUSSERPLANMÄSSIGER PROFESSOR

- Welter, Erich, Dr. der Staatsw. (Volkswirtschaftslehre); 25. 1. 1944 —
Frankfurt a. M.-Ginnheim, Felix-Dahn-Straße 8, Tel. 5 83 87

PRIVATDOZENTEN

- Herzog, Richard, Dr. rer. pol. (Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft); 9. 4. 1941 —
Eschau über Obernburg/Main, Haus 18, Tel. Eschau 16 (über Aschaffenburg)
- Marx, August, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 30. 7. 1946. (Beurlaubt.) —
Freiherr-vom-Stein-Straße 5, Tel. 7 81 39

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE

- Pöschl, Viktor, Dr. phil. (Chemische Technologie und Warenkunde); 6. 10. 1934; em. o. Professor der Handels-Hochschule Mannheim —
(22b) Annweiler (Pfalz), Hauptstraße 19
- Gramberg, Anton, Dr.-Ing., Honorarprofessor (Maschinenlehre, insbesondere Physikalische Technologie); 10. 7. 1935 —
Siehe Naturwissenschaftliche Fakultät Seite 14

- Neundörfer, Ludwig, Dr. phil. (Landesplanung und Siedlung); 16. 7. 1940; Leiter des Soziographischen Instituts —
Schaumainkai 35, Tel. 6 33 62
- Merz, Eugen, Dr. rer. pol. (Berufs- und Wirtschaftspädagogik); 21. 2. 1946 —
Nibelungen-Allee 49, Tel. 5 52 06
- Auler, Wilhelm, Dr. rer. pol. (Betriebswirtschaftslehre); 28. 6. 1946; ao. Professor der Universität Gießen —
Gießen, Fichtestraße 15
- Lorey, Wilhelm, Dr. phil., Professor (Mathematische Statistik); 3. 7. 1946 —
Baustraße 17
- Wagner, Julius, Dr. phil., Oberstudiendirektor (Wirtschaftsgeographie); 18. 4. 1947 —
Gartenstraße 66, Tel. 6 38 07
- Fraenkel, Ernst, Dr. phil. (Anglo-amerikanische Politik); 29. 4. 1947 —
Schumannstraße 11, Tel. 7 32 76
- Koelbing, Arthur, Dr. phil. (Englische Handelskorrespondenz); 29. 7. 1947. — Siehe Philosophische Fakultät Seite 14

BEAUFTRAGTE LEHRKRÄFTE AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

THEOLOGISCHE LEHRAUFTRÄGE

- Nielsen, Josef, Dr. theol., Hochschulpfarrer (Katholische Weltanschauung); 24. 5. 1946 —
Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68
- Asmusen, Hans, D., Pfarrer (Evangelische Weltanschauung); 21. 10. 1946 — Liestnicht —
Schwäbisch-Gmünd, Oberbettringer Straße 19, Tel. Schwäbisch-Gmünd 27 54

AKADEMISCHER TURN- UND SPORTLEHRER

- Rohn, Konrad, kommissarisch, Kelsterbach a. M., Untergasse 23

UNIVERSITÄTS-MUSIKDIREKTOR

N. N.

AKADEMISCHE AUSSCHÜSSE UND VEREINIGUNGEN

AUFNAHME-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Dekane der fünf Fakultäten, der Universitätsrat

GEBÜHRENERLASS-AUSSCHUSS

Der Rektor, die Fakultätsvertreter: Prof. Dr. Claas (Rechtswissenschaftliche Fakultät), Prof. Dr. Geißendörfer (Medizinische Fakultät), Prof. Dr. Schumann (Philosophische Fakultät), Prof. Dr. Gleu (Naturwissenschaftliche Fakultät), Dozent Dr. Herzog (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät), der Leiter des Studentenwerks

VEREINIGUNG VON FREUNDEN UND FÖRDERERN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: I. V. Der Rektor

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DER KREBSFORSCHUNG AN DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT ZU FRANKFURT E. V.

Vorsitzender: Der geschäftsführende Vorsitzende des Kuratoriums

GESELLSCHAFT
ZUR FÖRDERUNG DES INSTITUTS FÜR GENOSSENSCHAFTSWESEN
AN DER UNIVERSITÄT FRANKFURT

Vorsitzender: N. N.

GESELLSCHAFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT (E. V.)
BEI DER UNIVERSITÄT FRANKFURT A. M.

Vorsitzender: N. N.

UNIVERSITÄTS-INSTITUTE

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaftliches Seminar. Direktoren: Die ordentl. Professoren der Rechtsw. Fakultät

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. C o l n g

Assistenten: Assessorin Dr. Edelgard T i m m

Institut für Wirtschaftsrecht. Direktor: Prof. Dr. H a l l s t e i n

Institut für Rechtsvergleichung. Direktor: Prof. Dr. H a l l s t e i n

Kommunalwissenschaftliches Institut, Liebigstraße 4, Tel. 7 31 21

Direktoren: Lehrbeauftragter Stadtkämmerer i. R. Dr. L e h m a n n, N. N.

Institut für Verkehrswesen. Direktoren: Kommissarisch Prof. Dr. W e l t e r, N. N.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Anatomisches Institut (Dr. Senckenbergische Anatomie), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. S t a r c k

Assistenten: Dr. Fritz-Heinz L ö h e

Dr. Franz P e t e r s o h n

Wissenschaftliche Hilfskräfte: R o l f S c h n e i d e r

Max S o m m e r

Volontär-Assistent: Dr. Dieter M e n t z e l

Institut für vegetative Physiologie (Städt. Chemisch-Physiologisches Institut), Weigertstraße 3, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. F e l i x

Assistenten: Dr. Ilse P e n d l, Dr. Heinz S c h a e f e r, Dr. Hermann R a u e n

Institut für animalische Physiologie, Weigertstraße 3, Tel. 6 31 05

Direktor: Kommissarisch Geh. Med.-Rat Prof. Dr. B e t h e

Wissenschaftl. Hilfskräfte: Dr. Edmund F r a n k

Dr. Gisela N e u r o t h

Senckenbergisches Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. L a u c h e

Oberarzt: Dr. Gerhard K a h l a u

Institut für Vererbungswissenschaft (Genetik), Westendstraße 77, Tel. 7 43 60

Direktor: N. N.

Oberarzt: N. N.

Assistent: N. N.

Hygienisches-Institut der Stadt und Universität, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. S c h l o ß b e r g e r

Abteilungs-Vorsteher: Dozent Dr. S c h m i d t (beurlaubt)

Pharmakologisches Institut, Weigertstraße 3, Tel. 6 13 67

Direktoren: Prof. Dr. K ü l z

Prof. Dr. L a u b e n d e r

Assistent: N. N.

- Medizinische Klinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Prof. Dr. Volhard
 Oberärzte: Privatdozent Dr. Hans Sarre, N. N.
 Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik
 Leiter: Dr. Franz Leßmann
- Laboratorium der Klinik:**
 Leiter: Privatdozent Dr. Dr. Ernst Schütte
- Medizinische Poliklinik (Poliklin. Abtlg., Klinische Abtlg.), Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Alwens
 Oberarzt: N. N.
 Röntgenabteilung der Medizinischen Klinik und Poliklinik (siehe Medizinische Klinik)
- Chirurgische Klinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Prof. Dr. Geißendörfer
 Oberärzte: N. N., Dr. Heinrich Kurt, N. N., N. N.
 Röntgenabteilung der Chirurgischen Klinik und Poliklinik
 Leiter: Prof. Dr. Geißendörfer
- Orthopädische Klinik Friedrichsheim**
 Poliklinik, Frankfurt a. M.-Niederrad, Marienburgstraße 2, Tel. 6 35 30
 Klinik Friedrichsheim (Versorgungskrankenhaus), Hebelstraße 17, Tel. 5 20 51 (Vorlesungen)
 Ausweichklinik Schloß Gettenbach bei Gelnhausen, Tel. Gelnhausen 343
 Direktor: Kommissarisch Oberarzt Dr. Mosebach
- Frauenklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Spiegler
 Oberarzt: N. N.
- Kinderklinik und Poliklinik, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Prof. Dr. de Rudder
 Oberarzt: Dr. Karla Weiße
- Klinik u. Poliklinik für Gemüts- u. Nervenranke, Heinrich-Hoffmann-Straße 10, Tel. 6 02 41**
 Direktor: N. N.
 Oberärzte: Professor Dr. Leonhard
 Privatdozent Dr. Schwab
- Neurologisches Institut, Gartenstraße 229**
 Direktor: I. V. Prof. Dr. Laubender
- Klinik und Poliklinik für Augenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Prof. Dr. Thiel
- Klinik u. Poliklinik für Ohren-, Hals- u. Nasenkrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Blohmke
 Oberarzt: Dr. Friedrich Schürmann
- Klinik und Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Altman
 Oberarzt: Dr. Ewald Noske
- Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik, Forsthausstraße 104, Tel. 6 43 20**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Külz
- Senckenbergisches Institut für Geschichte der Medizin, Senckenberg-Anlage 25 (Naturmuseum Senckenberg)**
 Leiter: N. N.
- Röntgeninstitut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Rajewsky
- Institut für physikalisch-diätetische Therapie, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 02 41**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Alwens
- Institut für Quellenforschung und Bäderlehre. Direktor: N. N.**
- Zahnärztliches Institut der Stiftung Carolinum, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 41 57**
 Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. von Reckow
 a) Poliklinik und Chirurg. Abt. Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. von Reckow
 Oberassistent: N. N.
 Assistent: Dr. Will Heine

b) *Abt. für Prothetik.* Leiter: Prof. Dr. Fritsch
Oberassistent: N. N.

c) *Abt. für konservierende Zahnheilkunde.* Leiter: N. N.
Oberassistent: N. N.
Assistent: Dr. Gerda Braun

d) *Abt. für Kieferorthopädie.* Leiter: N. N.
Oberassistent: N. N.

Angeschlossen:

*Paul Ehrlich-Institut, Staatliche Anstalt für experimentelle Therapie, Paul-Ehrlich-Straße 42/44,
Tel. 6 02 51*

Direktor: Geh. Med.-Rat Prof. Dr. R. Otto

Planmäßige Mitglieder: Prof. Dr. Bruno Albrecht

Prof. Dr. Richard Prigge

Prof. Dr. Kurt Laubenheimer

Planm. Oberassistent: N. N.

Assistenten: Dr. Rud. Siegert

Dr. Willi Spielmann

Institut für Kolloidforschung (Wissensch. Anstalt, die zugleich Lehrzwecken der Universität dient), Bad Homburg, Viktoria-Weg 4, Tel. Homburg 26 20 — Leiter: Dr. Dr. R. E. Liesegang; stellvertr. und geschäftsführender Leiter: Dr. rer. nat. Rolf Jäger

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophisches Seminar. Direktor: N. N.

Wissenschaftl. Hilfskraft: Franz Steinrath

Pädagogisches Seminar. Direktor: Kommissarisch OStDir. Dr. Weinstock

Historisches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. Kirn

Prof. Dr. Vöbler

Wissenschaftl. Hilfskraft: Friedrich Forstmeier

Seminar für Alte Geschichte. Direktor: Prof. Dr. Gelzer

Assistent: Dr. Helmut Rahn

Archäologisches Seminar.

Direktor: Prof. Dr. Frhr. von Kaschnitz-Weinberg

Assistent: Dr. Ernst Homann-Wedeking

Kunstgeschichtliches Institut, Tel. 7 50 78

Direktor: N. N.

Assistent: Dr. Hartwig Beseler

Wissenschaftl. Hilfskraft: Hans Nebler

Musikwissenschaftliches Institut. Direktor: N. N.

Indogermanisches Seminar. Direktor: Prof. Dr. Lommel

Seminar für Klassische Philologie. Direktoren: Prof. Dr. Reinhardt

Prof. Dr. E. Wolff

Assistent: Dr. Helmut Rahn

Romanisches Seminar: Direktor: Prof. Dr. Lommatzsch

Deutsches Seminar. Direktoren: Prof. Dr. Schultz

Prof. Dr. Schwietering

Prof. Dr. Beutler

Assistenten: Privatdozentin Dr. phil. Mathilde Hain

Privatdozentin Dr. phil. Marie-Luise Dittrich

Seminar für deutsche Sprechkunde. Leiter: N. N., techn. Assistentin: Ingeborg von Nida

Wissenschaftliche Hilfskraft: cand. phil. Ilse Reichart

Englisches Seminar, Tel. 7 93 64. Direktor: Prof. Dr. Spira

Wissenschaftl. Hilfskraft: Hildegard Weil

Orientalisches Seminar. Direktor: I. V. Prof. Dr. Lommel

Angeschlossen:

Frobenius-Institut, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: Prof. Dr. J e n s e n

Assistenten: Privatdozent Dr. F r i e d r i c h , N. N.

China-Institut, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Leiter: I. V. Prof. Dr. J e n s e n

Seminar für Völkerkunde, Myliusstraße 29, Tel. 7 35 38

Direktor: Prof. Dr. J e n s e n

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58

Direktor: Kommissarisch Dr. L. S a u e r

Assistent: Dipl.-Math. Ewald B u r g e r

Volontär-Assistent: Gisela W a g n e r

Institut für Theoretische Physik, Robert-Mayer-Straße 2

Direktor: Prof. Dr. M a d e l u n g

Assistent: Dr. Bernhard M r o w k a

Physikalisches Institut, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. Direktor 7 69 34, Verwaltung 7 25 50

Direktor: Prof. Dr. C z e r n y

Assistenten: Dr. Helmut M ü s e r

Dipl. Phys. Gertrud H ö g e l

Wissenschaftl. Hilfskräfte: N. N.

Herwig K l a u e r

Kurt S c h ä f e r

Institut für angewandte Physik, Robert-Mayer-Straße 2, Tel. 7 60 51

Direktor: Prof. Dr. S e d d i g

Assistent: Dr. Arthur W i n k e l s e r

Kaiser-Wilhelm-Institut für Biophysik, Forsthausstraße 70, Tel. 6 31 41

Direktor: N. N.

Assistenten: Privatdozent Dr. Hermann S c h w a n

Dr. Hermann M u t h

Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

Direktor: Kommissarisch: Prof. Dr. R. M ü g g e

Assistent: Dr. Heinz W a c h t e r

Institut für Physikalische Chemie, Robert-Mayer-Straße 2/4

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. M a g n u s

Assistenten: Dr. Richard K l a r

Dr. Hermann H a r t m a n n

Institut für Organische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33

Direktor: N. N.

Oberassistenten: Dr. Heinz G e h l e n

Dr. Walter R i e d

Assistenten: Dr. Karl M a c u r a

Dr. Hubert R ö b l e r

Dr. Paula W e i n h e i m e r

Wissenschaftliche Hilfskraft: N. N.

Institut für Anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 34

Direktor: Prof. Dr. G l e u

Assistenten: Dr. Georg M i k a

Dr. Peter P i r s c h e r

Heinz-Jürgen S c h a a c k

Dr. Hans W i e d e n b r u c h

Wissenschaftliche Hilfskraft: Fritz S e l l

Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07
Direktor: Kommissarisch Privatdozent Dr. Th. A. Lennartz
Oberassistent: Dr. Josef Schreiber
Assistenten: N. N.
Dr. Ursula Wenzke
Wissenschaftliche Hilfskräfte: Alfons Häußler
Richard Jäger

Institut für Lebensmittelchemie (Städt. Lebensmittel-Untersuchungsamt), Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. 6 02 41

Direktor: Prof. Dr. Dr. W. Diemair

Mineralogisches Institut, Kretschmarstraße 4, Tel. 7 77 19

Direktor: Prof. Dr. O'Daniel

Assistenten: N. N.

N. N.

Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. F. Michels

Assistent: Dr. phil. nat. habil. Gerhard Solle

Geographisches Seminar und Geographisches Institut, Schumannstraße 58, Tel. 7 67 03

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Mertens

Assistent: Dr. rer. nat. habil. Hartke

Wissenschaftliche Hilfskraft: Günther Paepke

Botanisches Institut, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 31 25

Direktor: N. N.

Assistenten: Dr. rer. nat. habil. Karl Egle

Dr. Erna Reinholz

Wissenschaftliche Hilfskraft: cand. rer. nat. Hans Brückbauer

Pharmakognostisches Institut, Mertonstraße 17

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. E. Schreiber

Assistent: N. N.

Zoologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

Direktor: N. N.

Wissenschaftliche Hilfskraft: Gertrud Kuhl

Volontär-Assistenten: Dr. Emmy Dorn

Dr. Erika Moser

Psychologisches Institut

Direktor: Kommissarisch Privatdozent Dr. Rausch

Assistent: N. N.

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Wirtschaftswissenschaft, Tel. 7 87 39

Geschäftsführung: Kommissarisch Privatdozent Dr. Herzog

Assistenten: Dr. Arthur Scherg

Dr. Kurt Nassauer

Seminare und Abteilungen des Instituts für Wirtschaftswissenschaft

a) *Volkswirtschaftliches Seminar*

Direktoren: Prof. Dr. Gerloff

Prof. Dr. Skalweit

Prof. Dr. Wehrle

Prof. Dr. Sauer mann

Assistent: Dr. Fritz Lohscheider

b) *Finanzwissenschaftliches Seminar*

Direktor: Prof. Dr. Gerloff

Assistent: Dr. Paul Senf

c) *Seminar für Wirtschaftsgeschichte*

Direktor: Prof. Dr. Skalweit

d) *Betriebswirtschaftliches Seminar*

Direktoren: Prof. Dr. Schmidt
N. N.

Abtlg. für Handel, Zimmer 162/63

Direktor: N. N.

Abtlg. für Industriewirtschaft

Direktor: N. N.

Abtlg. für Betriebs- und Verwaltungsorganisation, Zimmer 166

Direktor: N. N.

e) *Treuhandseminar*

Direktor: Prof. Dr. Schmidt

f) *Seminar für Handelsschul- und Wirtschaftspädagogik*

Direktor: Kommissarisch Lehrbeauftragt. Dr. Merz

g) *Seminar für Versicherungswissenschaft*

Direktor: N. N.

h) *Statistisches Seminar*

Direktor: Prof. Dr. Gerloff

Assistent: Dr. Hans Kasten

i) *Ableitung für Handwerkswirtschaft*

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle

k) *Warenkundlich-technologische Abteilung*

Direktor: Prof. Dr. Pöschl

Institut für Genossenschaftswesen, Zimmer 162/63

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Wehrle

Assistent: N. N.

Institut für das Kreditwesen, Zimmer 166

Direktor: N. N.

Institut für Verkehrswesen

Direktor: Kommissarisch Prof. Dr. Welter

Institut für wirtschaftliche Raumforschung

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Sauer mann

Assistent: Dr. Erich Meyn

Seminar für Volkswohlfahrtspflege

Direktor: N. N.

Angeschlossen:

*Soziographisches Institut (Stiftung zur Erforschung des deutschen Volksaufbaus), Schaumain-
kai 35, Tel. 6 33 62*

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. L. Neundörfer

Wissenschaftliche Referenten: Dr. Marta Helff

Dr. Hans Kampfmeyer

Dr. Helmut Röhr

Wissenschaftliche Assistenten: Dipl.-Volkswirt Margrit Appel

AUSSERHALB DER FAKULTÄTEN

Institut für Leibesübungen, Zimmer 183, Tel. 7 56 15

Direktor: Kommissarisch Konrad Rohn, akad. Turn- und Sportlehrer

Oberassistent: N. N.

Assistenten: Dipl.-Sportlehrer Walter Nehb; Turn- und Sportlehrer Walter Hollstein

Hilfssportlehrerinnen: Gisela Spieler; Erika Sternitzke

Ruderlehrer: Norbert Sternitzke

Amerika-Institut, Taunus-Anlage 11

Direktorium: Die Direktoren der Universitäts-Institute und -Seminare mit Amerika-
Abteilungen

Geschäftsführender Direktor: N. N.

Assistent: N. N.

BÜCHEREIEN UND ARCHIVE

Universitätsbibliotheken

Gesamtverwaltung: Direktor Prof. Dr. Eppelsheimer (Untermainkai 15)

1. *Stadt- und Universitätsbibliothek*, Untermainkai 15, Tel. Verwaltung: 4 16 07, Ausleihe: 4 22 79 — Alle Wissensgebiete außer Naturwissenschaften und Medizin. Beschränkte Ausleihe (nur nach Vorbestellung); wochentags 10—12 Uhr

2. *Senckenbergische Bibliothek*, Senckenberg-Anlage 27, Tel. 7 79 30 — Naturwissenschaften u. Medizin. Ausleihe: täglich 10—13 Uhr

3. *Hauptbibliothek des Städt. Krankenhauses*, Eschenbachstraße 14 — Medizin. Öffnungszeit: täglich 8—13; 16—18 Uhr; Sa. 8—12 Uhr

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Bockenheimer Landstraße 97, Tel. 7 31 67. Benutzung zur Zeit nicht möglich.

Leiter: Kommissarisch Prof. Dr. Gelzer

Bibliothek des Frankfurter Goethemuseums (Freies Deutsches Hochstift). Spezialsammlung für Deutsche Literaturgeschichte von 1740—1850. Großer Hirschgraben 23/27, Tel. 4 69 31. Ausleihe: Montag und Donnerstag 15—16 Uhr, Hochstraße 42

Direktor: Prof. Dr. Beutler

Bibliothek des Orient-Instituts Frankfurt a. M. (Wissenschaftl. Institut für die Kultur und Wirtschaft des modernen Orients), Savignystraße 65. Öffnungszeit: samstags 14—15 Uhr
Vorsitzender: Bischof Dr. J. W. E. Sommer. Bibliotheksleitung: Dr. L. Götz

Bücherei der Industrie- und Handelskammer, Börse, Tel. 4 03 41. Öffnungszeiten: 9—15, Samstag 9—12 Uhr

Leiterin: Freifrau von Droste

Stadtarchiv, Domstraße 9, Tel. 7 02 31

Leitung: Archivdirektor Dr. Hermann Meinert

Sprechstunden: täglich 9—12 Uhr. Benutzung zur Zeit nur in dringenden Fällen möglich

PRÜFUNGSÄMTER UND -AUSSCHÜSSE

AUSSCHUSS FÜR DIE ARZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle: Anatomisches Institut, Eschenbachstraße 14, Tel. 6 21 13 —

Sprechzeit: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Prüfungsausschusses

AUSSCHUSS FÜR DIE ARZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Külz

Geschäftsstelle: Pathologisches Institut, Gartenstraße 229, Zimmer 208, Tel. über 6 02 41 —

Sprechzeit: Wochentags 11—12 Uhr, außer Samstag

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE VORPRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Starck

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Vorprüfung

AUSSCHUSS FÜR DIE ZAHNÄRZTLICHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. Külz

Geschäftsstelle und Sprechzeit: Siehe Ärztliche Prüfung

WISSENSCHAFTLICHES PRÜFUNGSAMT FÜR KANDIDATEN DES HÖHEREN LEHRAMTES

Vorsitzender: OStDir. Dr. Weinstock. Sprechstunden: Sa. 10.30—12 Uhr, Zimmer 177

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

**PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PHYSIKER SOWIE FÜR
DIPLOM-MATHEMATIKER**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Mathematisches Seminar, Schumannstraße 58
Sprechstunden: Mo und Do 11—12 Uhr

**PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-GEOPHYSIKER,
-METEOROLOGEN UND -OZEANOGRAPHEN**

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. R. Mügge

Geschäftsstelle: Institut für Meteorologie und Geophysik, Feldbergstraße 47, Tel. 7 34 60

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-CHEMIKER

Vorsitzender: Der Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät
Stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Gleu

Geschäftsstelle: Institut für anorganische Chemie, Robert-Mayer-Straße 7/9, Tel. 7 74 33 —
Sprechzeit: Di 10—11 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE DIPLOM-GEOLOGEN-VORPRÜFUNG

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Geologisch-Paläontologisches Institut, Senckenberg-Anlage 23

AUSSCHUSS FÜR DIE PHARMAZEUTISCHE PRÜFUNG

Vorsitzender: Prof. Dr. M. Seddig

Geschäftsstelle: Pharmazeutisches Institut, Robert-Mayer-Straße 8, Tel. 7 90 07

**AUSSCHUSSE FÜR DIE VOR- UND HAUPTPRÜFUNG DER
LEBENSMITTEL-CHEMIKER**

Vorsitzender: Dr. Fr. Lehmann

Geschäftsstelle: Institut für Lebensmittelchemie, Paul-Ehrlich-Straße 40, Tel. über 6 02 41 —
Sprechzeit: Mo bis Fr 11—13 Uhr

PRÜFUNGS-AUSSCHUSS FÜR DIPLOM-PSYCHOLOGEN

Vorsitzender: N. N.

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIPLOM-VOLKSWIRTE, -KAUFLEUTE
UND -HANDELSLEHRER**

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11 Uhr, Do 15—16 Uhr

**PRÜFUNGSKOMMISSION FÜR DIE ABSCHLUSSPRÜFUNG
IM VERSICHERUNGS-SEMINAR**

Vorsitzender: Prof. Dr. Gerloff

Geschäftsstelle: Zimmer 177, Tel. über 7 71 50 — Sprechzeit: Täglich 9—11, Do 15—16 Uhr

AUSSCHUSS FÜR DIE SONDERREIFEPRÜFUNG

Vorsitzender: Oberschulrat Dr. Ludwig

STUDENTENSEELSORGE

Evangelische Studentenseelsorge:

Pfarrer Theodor Schleiermacher, Bad Vilbel, Homburger Straße 15, Tel. Vilbel 355 (im Ortsverkehr 686 355); Frankfurt a. M., Schwindstraße 8.
Sprechstunden: nach Verabredung
Wochenschlußgottesdienst: freitags, 19 Uhr, Fichardstraße 46

Katholische Studentenseelsorge:

Hochschulpfarrer Dr. theol. Josef Nielsen, Georg-Speyer-Straße 70, Tel. 7 89 68
Sprechstunden: Di Sa 10—13 sowie jederzeit nach Vereinbarung
Gottesdienst: So 8.30 Uhr in der Kapelle des Schwesternhauses Ginnheimer Straße 7 (Haltestelle Kirchplatz der Linien 2 und 3)

STUDENTENWERK FRANKFURT AM MAIN

Leiter: Dipl.-Kfm. Albrecht Stakelbeck — Sprechstunden: Täglich 9—10 Uhr oder nach Anmeldung, Zimmer 30, Tel. 7 34 93
Geschäftsstelle: Zimmer 6 und 30 — Sprechstunden: Täglich 9—12 Uhr, Tel. 7 34 93

ABTEILUNGEN

Verwaltung und Kasse: Zimmer 6

Förderung (Stipendienvermittlung, Gebührenerlaß): Zimmer 17

Gesundheitsdienst (Pflichtuntersuchung, Student. Krankenversorgung, Unfallversicherung): Zimmer 17

Vertrauensarzt: Dr. Gustav Walter — Sprechstunden: Di Do 14^{1/2}—15^{1/2} Uhr, Anmeldung Zimmer 17

Wohnungsamt (Vermittlung von Zimmern und Zuzugsgenehmigungen): Zimmer 17

Verkauf von Theater- und Konzertkarten, Vermittlung von wissenschaftlichen Büchern durch Tausch oder Kauf: Zimmer 17

Mensa

Erfrischungsstelle: Physikalisches Institut, Erdgeschoß

Akademische Studienberatung (Beratungsdienst): Dipl.-Hdl. Christa Taffe — Sprechstunden: Montag bis Freitag 9—12 Uhr oder nach vorheriger Anmeldung. Corneliusstr. 20, Tel. 7 35 17.

Sachkundige unentgeltliche Beratung der Schüler, Abiturienten und Studenten in allen Studien- und Berufsfragen; Auskunft über Kosten und Dauer des Studiums, Prüfungsbestimmungen usw.

AKADEMISCHE AUSLANDSSTELLE

Vorsitzender: Prof. Dr. Willy Häfner

Geschäftsstelle: Sophie Reuling — Sprechstunden: Werktags außer Samstag 10—12 Uhr
Bearbeitung aller Angelegenheiten der studierenden Ausländer. Betreuung der ausländischen Studenten.

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

WINTERSEMESTER 1947/48

Die Vorlesungen beginnen am 15. September 1947.

Zeit und Ort der einzelnen Vorlesungen werden an den Schwarzen Brettern der Fakultäten in der Wandelhalle des Universitäts-Gebäudes, für die Medizinische Fakultät am Schwarzen Brett in der Ohrenklinik mitgeteilt.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Vorlesungen und Übungen, denen nicht ein besonderer Vermerk beigezeichnet ist, sind Privatvorlesungen und Privatübungen.

Die mit o bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind öffentlich und unentgeltlich.

Vorlesungen, die nur mit besonderer Genehmigung des Hochschullehrers besucht werden können, tragen den Vermerk „nach Anmeldung“ oder „privatissime“.

Für die Beteiligung an Seminarübungen bedarf es stets persönlicher Anmeldung bei dem Seminardirektor.

VORLESUNGEN FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

POLITIK UND SOZIALE ORDNUNG

Einführung in die Rechtswissenschaft, Mi Fr 9-10	Preiser	1
Aufbau der deutschen Privatrechtsordnung, Do 15-17	Reicke	3
Verfassungstheorien der Neuzeit, Mo 10-11	N. N.	6
o Geschichte des Völkerrechts II: Neuzeit, Di 17-18	Preiser	7
Ausgewählte Probleme der Rechtsphilosophie, Mi 11-13	Wolf	8
o Staats- und Rechtsauffassung des Nationalsozialismus (eine Auseinandersetzung mit „Mein Kampf“ und anderen nationalsozialistischen Programmschriften), Fr 17-18	Böhm	9
Prinzipien der Außenpolitik, Do 13 s. t.-14.30	Meyer	9a
Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Di Fr 15-16, Sa 9-11	Hallstein u. Wehrle	18
o Politische Aussprache, Di 15-17	N. N.	29
Internationale Gerichtsbarkeit, Di 10-11	Ophüls	33
Die Verfassungen Englands, Frankreichs und der Schweiz (unter Berücksichtigung deutschen Verfassungsrechts), Do 14.30-16	Meyer	34
Soziale Hygiene und Arbeitshygiene, Mo 15-17	Betke	135
o Philosophisches Kolloquium: „Das Problem der Masse“, Mi 18-19.30	Weinstock und Sturmfels	407
o Aspekte amerikanischer Geschichte, Di 11-12	Voßler	416
Allgemeine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte seit Untergang des Römerreiches, Mo 10-12	Skalweit	800
Geschichte der sozialen Bewegungen, Do 15-16	Wehrle	801
Einführung in das wirtschaftliche und soziale Verständnis der Gegenwart, Mi 12-13	Gerloff	806
Einführung in die Soziologie, Mi Fr 11-12	Sauermann	811
Gegenwartsfragen der Politik, Do 18-19	Bergstraeßer	818
Werden und Aufbau des British Empire, 2stdg. nach Verabredung	Fraenkel	828

SONSTIGE VORLESUNGEN

o Gesetzestechnik im Strafrecht (Probleme der Strafrechtsreform II), Mi 17-18	Class	25
o Seuchen und Seuchenbekämpfung einst und jetzt, 1stdg. n. Verabr.	Schloßberger	124
Tropische Infektionskrankheiten II, 1stdg. nach Verabredung	Kudicke	133

Medizinische Psychologie, Di 16.15-17.15	Leonhard	171
Geschichte der Medizin, Di Do 18.15-19	N. N.	185
Geschichte der Philosophie: Kant und seine Zeit, Di Do 16-17	Sturmfels	402
Die Krise des modernen Geistes in der Sicht der verschiedenen Nationen, Mi 16-17	Weinstock	403
Cervantes (aus Anlaß der 400. Wiederkehr seines Geburtstages), Fr 10-11	Lommatzsch	456
Goethe in seiner Reife, Di Do Fr 12-13	Schultz	483
Benjamin Franklin und seine Zeit, 1stdg. nach Verabredung	Spira	501
Ethnologische Theorien über den Ursprung der Religion, Mo 11-13	Jensen	529
Proben mathematischer Forschung, Fr 16-18, 14tg.	N. N.	600
Technisch-wirtschaftliche Tagesfragen, 1stdg. nach Verabredung	Klar	651
Tiergeographie, Do 16-17	Mertens	713
Allgemeine Psychologie II (Denken, Fühlen, Wollen), Di, Do 17-18	Rausch	716
Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Naturwissenschaften seit dem 14. Jahrhundert, Do 14.30-16	Hartner	722
Kirche im Anbeginn. Einführung in Grundwahrheiten des Neuen Testaments, Mo Do 15-16	Nielen	901

1. RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

RECHTSGESCHICHTE, ALLGEMEINE RECHTSLEHRE UND RECHTSPHILOSOPHIE

Einführung in die Rechtswissenschaft, Mi Fr 9-10	Preiser	1
System des römischen Privatrechts, Mo 10-13, Di 9-10, 14-15	Coing	2
Aufbau der deutschen Privatrechtsordnung, Do 15-17	Reicke	3
Deutsche Rechtsgeschichte, Mi 9-11, Do 9-10, Fr 12-13	Reicke	4
Verfassungsgeschichte der Neuzeit, Di 8.30-10.15, 15.30-16.45	Frölich	5
Verfassungstheorien der Neuzeit, Mo 10-11	N. N.	6
o Geschichte des Völkerrechts II: Neuzeit, Di 17-18	Preiser	7
Ausgewählte Probleme der Rechtsphilosophie, Mi 11-13	Wolf	8
o Staats- und Rechtsauffassung des Nationalsozialismus (eine Auseinandersetzung mit „Mein Kampf“ und anderen nationalsozialistischen Programmschriften), Fr 17-18	Böhm	9
Prinzipien der Außenpolitik, Do 13 s. t.-14.30	Meyer	9a

PRIVATRECHT

Bürgerliches Recht, Allgemeiner Teil, Di Fr 9-11	Hallstein	10
Schuldrecht, Allgemeiner Teil, Mi 15 s. t.-17, Sa 10-12	Wolf	11
Schuldrecht, Besonderer Teil, Di Do 12-13, Mi 11-13	Böhm	12
Sachenrecht, Mo 15-17, Di 8-9, 10-11	Coing	13
Familienrecht, Di Do 12-13, Mi 11-13	Schiedermaier	14
Erbrecht, Mo Di Do Fr 9-10	v. Caemmerer	15
Handelsrecht, Di Do 11-12, Fr 11-13	Böhm	16
Gewerblicher Rechtsschutz (Patent-, Muster- und Warenzeichenrecht), Di 8-10	Ophüls	17
Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Sa 9-11	Hallstein u. Wehrle	18
Internationales Privatrecht, Mo 15-17	v. Caemmerer	19

ZIVILVERFAHRENSRECHT

Zwangsvollstreckung, Di Do 11-12	Schiedermaier	20
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Di 15-17	Schiedermaier	21

STRAFRECHT UND STRAFVERFAHRENSRECHT

Strafrecht, Allgemeiner Teil (Fortsetzung), Mo Di Mi Do 11-12	Class	22
Strafrecht, Besonderer Teil (Fortsetzung), Mo Do 10-11	Class	23
Strafprozeß, Di Mi Fr 10-11	Preiser	24
o Gesetzestechnik im Strafrecht (Probleme der Strafrechtsreform II), Mi 17-18	Class	25

ÖFFENTLICHES RECHT

Allgemeine Verwaltungslehre (Einführung in die Verwaltungspraxis), Sa 8-10	Lehmann	26
Verwaltungsrecht, Mo Mi Fr 9-10	N. N.	27
Die deutsche Sozialversicherung (Geschichte und System), Mo Do 16-17	Cahn	28
o Politische Aussprache, Di 15-17	N. N.	29

AUSLÄNDISCHES UND AUSSERSTAATLICHES RECHT

Kirchenrecht, Mi 11-12, Do 12-13, Fr 11-12	Reicke	30
Einführung in das Englisch-Amerikanische Privatrecht (in rechtsvergleichender Darstellung), Do 8-10	Ophüls	31
Einführung in das Französische Privatrecht	N. N.	32
Internationale Gerichtsbarkeit, Di 10-11	Ophüls	33
Die Verfassungen Englands, Frankreichs und der Schweiz (unter Berücksichtigung deutschen Verfassungsrechts), Do 14.30-16	Meyer	34

Übungen

Deutschrechtliche Übungen, Konversatorium m. Exegese deutscher Rechtsquellen, Di 14-15.30	Frölich	35
Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 16-18	Böhm	36
Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten, Mi 15-17	Reicke	37
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16-18	Hallstein	38
Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerückte, mit schriftlichen Arbeiten (beschränkte Teilnehmerzahl), Mi 15-17	Schiedermaier	39
Übungen im Handelsrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 15-17	v. Caemmerer	40
Zivilprozessuale Übungen, mit schriftlichen Arbeiten, Di 15-17	Ophüls	41
Übungen im Strafrecht, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 14-16	Preiser	42
Übungen im Öffentlichen Recht, mit schriftlichen Arbeiten, Do 16-18	N. N.	43
o Kommunalwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mo 12-13.30 oder nach Verabredung 14tg.	Lehmann	44

Seminare

o Rechtsphilosophisches Seminar, 2stdg. nach Verabredung, 14tg.	Claß und Wolf	45
o Romanistisches Seminar, Mo 17-18.30 14tg.	Coing	46

o Deutschrechtliches Seminar (Übungen zur Rechtsarchäologie und rechtlichen Volkskunde), 2stdg. nach Verabredung	Frölich	47
o Seminar über ausgewählte Fragen der Privatrechtsordnung (einschl. Arbeits- und Wirtschaftsrecht), 14tg. nach Verabredung	Hallstein, Böhm, Coing, v. Caemmerer	48
o Soziologisches Seminar, Mi 16-18	N. N.	49

2. MEDIZINISCHE FAKULTÄT

In Anlehnung an die Studienordnung für Mediziner ist in dem nachstehenden Vorlesungsverzeichnis allen Pflichtvorlesungen ein * und die Angabe der Studiensemester beigefügt, in denen sie erledigt werden sollen. Lateinische und griechische Elementarkurse siehe Philosophische Fakultät, Seite 36.

ANATOMIE UND HISTOLOGIE, ENTWICKLUNGSGESCHICHTE

* Anatomie III (Nervensystem, Sinnesorgane), Mo-Fr 8-8.45 (2., 3. und 4. Sem.)	Starck	101
* Anatomie I (Bewegungsapparat), Mo-Fr 9-9.45 (1. Sem.)	Starck	102
* Spezielle Entwicklungsgeschichte (Organentwicklung), Di, Fr 11-12 3., 4. Sem.)	Starck	103
* Topographische Anatomie für Vorkliniker, Mo Do 16.15-17 (4. bis 10. Sem.)	Starck	104
* Präparierübungen I, Mo-Fr 14.15-16.45 (1., 2. Sem.)	Starck	105
* Präparierübungen II, Mo-Fr 14.15-16.45 (3., 4. Sem.)	Starck	106
* Präparierübungen für Studenten der Zahnheilkunde, Mo-Fr 14.15 bis 16.45 (3. Sem.)	Starck	107

PHYSIOLOGIE

* Physiologie II, Mo 9-9.45, Di-Fr 10-10.45 (3., 4. Sem.)	Bethe	108
* Physiologisches Praktikum (physikal. Teil), Mo Di 11-13 (4. Sem.)	Bethe	109
Physiologische Grundlagen der Leibesübungen I, 2stdg. nach Verabr. (s. unter Institut für Leibesübungen)	Bethe	110
o Arbeiten im Institut für animalische Physiologie, ganztg. n. Verabr.	Bethe	111
o Biologisches Kolloquium, Di 18-19	Bethe, Felix, Külz, N.N.	112
* Physiologische Chemie II (Blut, Ausscheidung, innere Sekretion, Ernährung), Mo 10-10.45, Di Mi Do 9-9.45 (3., 4. Sem.)	Felix	113
* Physiologisches Praktikum (chem. Teil), Mo Di 17.15-19 und n. Verabredung (4. Sem.)	Felix	114
Repetitorium der physiologischen Chemie I, 2stdg. nach Verabredung	Felix	115
o Arbeiten im Institut für veget. Physiologie, ganztägig nach Verabr.	Felix	116
Ausgewählte Kapitel der vergleichenden Physiologie, 1stdg. nach Verabredung (2.-5. Sem.)	Riesser	117
Einführung in die Physiologie, 1stdg. nach Verabredung	Palme	118

ALLGEMEINE PATHOLOGIE UND PATHOLOGISCHE ANATOMIE

* Spezielle pathologische Anatomie, Mo-Sa 8-9 (6. Sem.)	Lauche	119
* Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs, Di Fr 11.15-12.45 (ab 7. Sem.)	Lauche	120
o Arbeiten im Pathologischen Institut, ganztägig nach Verabredung	Lauche	121

GENETIK

*Genetik des Menschen (einschl. allgemeine Erblehre), 3stdg. nach Verabredung (f. d. klin. Semester)	N. N.	122
--	-------	-----

HYGIENE UND BAKTERIOLOGIE

*Hygiene I, Di Mi Do Fr 12-13 (7. u. 8. Sem.)	Schloßberger	123
oSeuchen und Seuchenbekämpfung einst und jetzt, 1stdg. n. Verabr.	Schloßberger	124
*Bakteriologischer Kurs für Mediziner, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	125
Bakteriologischer Kurs für Naturwissenschaftler und Zahnmediziner, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	126
*Berufskrankheiten mit Betriebsbegehungen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	127
Allgemeine Mikrobiologie für Zahnmediziner, Vorkliniker und Naturwissenschaftler, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	128
Grundzüge der Bakteriologie und Hygiene für Pharmazeuten, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	129
Bakteriologischer Kurs einschl. Desinfektion, Sterilisation und Entwesung für Pharmazeuten, eine Woche im Semester ganztägig nach Verabredung	N. N.	130
Parasitologie, Mo Di Fr 14-15	Kudicke	131
Grundzüge der Epidemiologie II, 1stdg. nach Verabredung (unentgeltlich für Hörer, die bereits im Sommersemester belegt hatten)	Kudicke	132
Tropische Infektionskrankheiten II, 1stdg. nach Verabredung (unentgeltlich für Hörer, die bereits im Sommersemester belegt hatten)	Kudicke	133
Berufskrankheiten und Arbeitsmedizin, 2stdg. nach Verabredung	Betke	134
*Soziale Hygiene und Arbeitshygiene, Mo 15-17	Betke	135

PHARMAKOLOGIE, TOXIKOLOGIE UND EXPERIMENTELLE PHARMAKOLOGIE

*Experimentelle Pharmakologie und Toxikologie I (anorganisch), Mo 12-13, Di Fr 11.15-12.15	Külz	136
oArbeiten im Laboratorium:		
a) ganztägig	Külz u. Laubender	
b) halbtägig		137
Einführung in die Pharmakologie für Pharmazeuten I, 2stdg. nach Verabredung	Laubender	138
Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben (Rezeptierkurs) für Mediziner, 2stdg. nach Verabredung	Laubender	139
Arzneiverordnungslehre mit Übungen im Rezeptschreiben für Zahnmediziner, Fr 9-10	Laubender	140
Pharmakologisches Kolloquium für Zahnmediziner, 1stdg. n. Verabr.	Laubender	141
Repetitorium der Pharmakologie nach therapeutischen Gesichtspunkten, 1stdg. nach Verabredung	Taubmann	142

INNERE MEDIZIN

*Medizinische Klinik, Mo Do 9.15-11.15 (6. Sem.)	Volhard	143
oArbeiten im Laboratorium, ganztägig	Volhard	144

*Kurs der Perkussion und Auskultation für Fortgeschrittene, 2stdg. nach Verabredung (6. Sem.)	Alwens	145
*Einführung in die innere Medizin, 3stdg. nach Verabredung	Sarre	146
*Perkussion und Auskultation für Anfänger, Mo 14.15-16	Sarre	147
*Medizinische Poliklinik mit Berücksichtigung der Unfallheilkunde und Begutachtung, Di Fr 9.15-11	Wendt	148
Einführung in die Elektrokardiographie, 1stdg. nach Verabredung	Wendt	149
*Pathologische Physiologie II, Do 16-18 (9.-11. Sem.)	Schütte u. Sarre	150
*Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, Di 15.15-18 (5.-6. Sem.)	Schütte	151
*Physikalisch-diätetische Therapie II (naturgem. Heilmethoden), Sa 8.30-10	Amelung	152
Einführung in die Lehre vom intermediären Stoffwechsel, 1stdg. nach Verabredung	Riesser	153

CHIRURGIE, ORTHOPÄDIE

*Chirurgische Klinik, Di Fr 9-11	Geißendörfer	154
*Chirurgische Operationen, täglich vormittags außer Samstag	Geißendörfer	155
*Chirurgische Poliklinik, 3stdg. (8. Sem.)	Mahler	156
Frakturen und Luxationen, 2stdg. nach Verabredung (ab 7. Sem.)	Mahler	157
Einführung in die Chirurgie mit Vorstellung Kranker, Do 17-18.30, Hörsaal des St. Marienkrankenhauses	Flörcken	158
*Orthopädie, Fr 15-16.30 (9. u. 10. Sem.), Klinik Friedrichsheim (Versorgungskrankenhaus, Hebelstraße 17)	Mosebach	159

GEBURTSHILFE UND FRAUENHEILKUNDE

*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, Mo Di Fr 8-9	Spiegler	160
Geburtshilflich-gynäkologische Visite, Mo Do 9.15-10	Spiegler	161
*Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik, 2stdg. nach Verabredung	Spiegler	162
*Kurs der geburtshilflich-gynäkologischen Untersuchungen (Touchierkurs), Mi Sa 9.15-10.45	Spiegler	163

KINDERHEILKUNDE

*Kinderklinik und Fürsorge, Di Do Fr 12.15-13 (8. u. 9. Sem.)	de Rudder	164
Ernährung und Ernährungsstörungen des Säuglings, Mi 11.15-12 oder nach Verabredung	de Rudder und Weiße	165
o Arbeiten im Laboratorium, täglich	de Rudder	166
Das tuberkulose Kind, Sa 8.30-10 14tg.	Wiese	167

PSYCHIATRIE UND NEUROLOGIE

*Psychiatrische und Nerven-Klinik, Di Fr 17.30-19, Do 17.15-18 (9. u. 10. Sem.)	Kleist	168
Klinische Visite (Übungen f. Fortgeschr.), Do 18.15-19	Kleist, Leonhard u. Schwab	169
Arbeiten im hirnpathologischen Laboratorium, ganztg. (8. u. 9. Sem.)	Kleist	170
Medizinische Psychologie, Di 16.15-17.15	Leonhard	171
Psychiatrisch-neurologischer Untersuchungskurs, Fr 16.30-17.15	Schwab	172
Psychiatrisches Repetitorium, Teilnehmerzahl begrenzt, 1stdg. nach Verabredung	Schwab	173

AUGENHEILKUNDE

* Augenklinik und Poliklinik, Mo Do 11.15-12 (10. Sem.)	Thiel	174
* Augenspiegelkurs, Di 17.15-18	Thiel u. Thorner	175
Augenärztlicher Operationskurs, Di Fr 8.30-9.30	Thiel	176
Einführung in die Augenheilkunde mit praktischen Übungen, Mo Do 16.15-17	Krümmel	177
Untersuchungsmethoden des Auges, einschl. Funktionsprüfung (mit praktischen Übungen) Mo 18-19	Thorner	178

OHREN-, HALS-, NASENHEILKUNDE

* Poliklinik und Klinik der Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde mit praktischen Übungen, Mo Mi Sa 12.15-13 (9. u. 10. Sem.)	Blohmke	179
Untersuchungsmethoden des Ohres und der oberen Luftwege (Spiegelkurs), Mo 17.15-18 (7. u. 8. Sem.)	Blohmke	180
o Arbeiten im Laboratorium der Klinik, ganztg. (10. u. 11. Sem.)	Blohmke	181
Kolloquium der Ohren-, Hals- und Nasenheilkunde, Sa 8.15-9	Blohmke	182

HAUT- UND GESCHLECHTSKRANKHEITEN

* Klinik und Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mo Mi Sa 10.15-11 (9. u. 10. Sem.)	Altmann	183
--	---------	-----

GERICHTLICHE MEDIZIN

* Gerichtliche Medizin für Mediziner, Mo Di Do 17.15-18	N. N.	184
---	-------	-----

GESCHICHTE DER MEDIZIN

* Geschichte der Medizin, Di Do 18.15-19	N. N.	185
--	-------	-----

RÖNTGENKUNDE

* Medizinische Strahlenkunde, Fr 2stdg. nach Verabredung	N. N.	186
Seminar über die biologischen Strahlenwirkungen, 2stdg. 14tg. nach Verabredung	N. N. u. Schwan	187
o Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg.	N. N.	188
o Biophysikalisches Kolloquium, halbtägig	N.N.	189

PHYSIKALISCH-DIÄTETISCHE THERAPIE, BALNEOLOGIE UND KLIMATOLOGIE

* Physikalisch-diätetische Therapie II (naturgem. Heilmethoden), Sa 8.30-10 (s. a. innere Medizin)	Amelung	
--	---------	--

PHYSIKALISCHE GRUNDLAGEN DER MEDIZIN

* Medizinische Strahlenkunde, Fr 2stdg. nach Verabredung (s. auch Röntgenkunde)	N.N.	186
---	------	-----

ZAHNHEILKUNDE

Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Di Mi Do Fr 10-12 (5.-7. Sem.)	v. Reckow	190
* Pathologie der Kauorgane mit prakt. Übungen, Do 8-9 (10. Sem.)	v. Reckow	191
Einführung in die zahnärztliche Poliklinik, 2stdg. nach Verabredung (4. Sem.)	v. Reckow	192

Kurs der Zahnerhaltungskunde am Patienten, Mo-Fr 14-16 (5.-7. Sem.)	v. Reckow	193
Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde, Mo Mi 14-17 (4. Sem.)	v. Reckow	194
Einführung in die Zahnerhaltungskunde, 1stdg. nach Verabredung (4. und 5. Sem.)	v. Reckow	195
Kurs der zahnärztlichen Technik, Mo-Fr 8-16 (1.-7. Sem.)	Fritsch	196
Methodik des Zahnersatzes, Mo 8-9.45 (1.-3. Sem.)	Fritsch	197
Pathologie des Zahnersatzes, Fr 8-8.45	Fritsch	198

3. PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE

Logik und Methodenlehre, Do 17-18	O. Schultze	401
Geschichte der Philosophie: Kant und seine Zeit, Di Do 16-17	Sturmfels	402
o Die Krise des modernen Geistes in der Sicht der verschiedenen Nationen, Mi 16-17	Weinstock	403

PHILOSOPHISCHES SEMINAR

o Übungen zu der Vorlesung über Logik und Methodenlehre, Di 15-17	O. Schultze	404
o Seminaristische Übungen, Sa 15.30-17.30	O. Schultze	405
o Philosophisches Seminar: Kant: „Metaphysik der Sitten“, Do 17-19	Sturmfels	406
o Philosophisches Kolloquium: „Das Problem der Masse“, Mi 18-19.30	Weinstock und Sturmfels	407

PÄDAGOGIK

Das Menschenbild der deutschen Klassik, Mi Fr 17-18	Weinstock	408
---	-----------	-----

Pädagogisches Seminar

Übungen zur Soziologie des Wissens, Sa 8.30-10	Weinstock	409
Proseminar: Übungen in der philosophischen Auslegung von Dichtungen (im Anschluß an die Vorlesung), Fr 18-19	Weinstock	410

GESCHICHTE

Geschichte der Mittelmeerwelt im Zeitalter der römischen Vorherrschaft, Mo Di Do 9-10	Gelzer	411
o Byzantinische Geschichte, Do 16-17	Leontovitsch	412
Spätmittelalter (Abendländische Geschichte von den letzten Staufern bis zu den Reformkonzilien), Mo Di Do 8-9	Kirn	413
Grundzüge der kirchlichen Verfassungsgeschichte im Mittelalter, Fr 8-9	Kirn	414
Deutsche Geschichte im Zeitalter der Revolution und Befreiung, Mo 10-12, Di 10-11	Voßler	415
o Aspekte amerikanischer Geschichte, Di 11-12	Voßler	416

Seminar für Alte Geschichte

o Proseminar: Reden Ciceros, Fr 9-11	Gelzer	417
Seminar: Quellen zur älteren römischen Geschichte, Mi 9-11	Gelzer	418

Historisches Seminar

o Proseminar: Übungen zur Geschichte der Stauferzeit, Fr 9-11	Kirn	419
o Seminar: Das Königtum in der politischen Theorie des Spätmittelalters, Mo 18-20	Kirn	420
o Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11-13	Voßler	421

ARCHAOLOGIE

Geschichte der griechischen Kunst I. Die archaische Zeit, Do 12-13, Fr 15-17	Frhr. v. Kaschnitz-Weinberg	422
--	-----------------------------	-----

Archäologisches Seminar

o Erklärung griechischer Vasenbilder des 6. Jahrhunderts v. Chr., Do 18-20	Frhr. v. Kaschnitz-Weinberg	423
--	-----------------------------	-----

KUNSTGESCHICHTE

Die italienische Kunst des ausgehenden Mittelalters, 3stdg. nach Verabredung	N. N.	424
Die Architektur der italienischen Frührenaissance, Do 16-18	Preiser	425

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR

o Übungen im vergleichenden Sehen. Für Anfänger, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	426
o Seminar: Übungen über den mittelalterlichen Werkstattbetrieb, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	427
o Übungen zur Einführung in die Kunstliteratur (Lektüre italienischer Quellenschriften), Teilnehmerzahl begrenzt, Di 16-17	Preiser	428
o Seminar: Übungen zur Vorlesung, Di 14-16	Preiser	429

MUSIKWISSENSCHAFT

Hilfswissenschaften für das Studium der Musik, Di Fr 10-11	Gennrich	430
Die Kontrafaktur in der Musik des Mittelalters, Mi 10-11	Gennrich	431
Geschichte der Violinmusik im 18. und 19. Jahrhundert, Mi 8 s. t.-8.45	Gennrich	432

Musikwissenschaftliches Seminar

Proseminar: Übungen zur Kontrafaktur, Mi 8.45-10.15	Gennrich	433
Hauptseminar: Übungen zur Mensuralnotation des 14. und 15. Jahrhunderts, Mi 11 s. t.-12.30	Gennrich	434
o Collegium musicum vocale, 2stdg. nach Verabredung	Gennrich	435
o Collegium musicum instrumentale, 2stdg. nach Verabredung	Gennrich	436

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT

INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT

Die Religion der Iranier, Mo Fr 15-16	Lommel	437
Lesen eines leichten Sanskrit-Textes, Di Fr. 10-11 oder nach Verabr.	Lommel	438

o Rigveda-Lektüre, Di 16-18 oder nach Verabredung	Lommel	439
o Awesta-Lektüre, Fr 16-18 oder nach Verabredung	Lommel	440
Übungen über die homerische Sprache, Mo 16-18 oder nach Verabr.	Lommel	441

KLASSISCHE PHILOLOGIE

Geschichte der Philosophie im Altertum, Mo Di Do 11-12	Reinhardt	442
Sallust, Mo Di Do 12-13	Wolff	443

Altphilologisches Seminar

o Seminar: Vorsokratiker, Mo 15-17	Reinhardt	444
o Seminar: Lucan, Di 15-17	Wolff	445
o Proseminar: Xenophon, Do 15-17	Reinhardt	446
o Proseminar: Properz, Fr 14-16	Wolff	447
o Proseminar: Lateinische und griechische Stilübungen, Mi 14-16	Wolff und Rahn	448

MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE

Hrotsvith von Gandersheim, Mo 13.30-15	Schumann	449
Das Tegernseer Spiel vom Antichrist (Übungen), Di 13.30-15	Schumann	450

LATEINISCHE UND GRIECHISCHE ELEMENTARKURSE

Einführung in die lateinische Sprache:		
a) für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung	Bornemann	451
b) für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung	Bornemann	452
Einführung in die griechische Sprache:		
a) für Anfänger: 3stdg. nach Verabredung	Rahn	453
b) für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung	Rahn	454
Lektüre griechischer Schriftsteller, 3stdg. nach Verabredung	Rahn	455

ROMANISCHE PHILOLOGIE

o Cervantes (aus Anlaß der 400. Wiederkehr seines Geburtstages), Fr 10-11	Lommatzsch	456
Geschichte der französischen Literatur im Abriß V: das Zeitalter der Klassik, Mo Di Do 10-11	Lommatzsch	457
Geschichte der französischen Romantik, Di Fr 11-12	Gennrich	458
Französischer Weiterbildungskurs für Studierende aller Fakultäten, Di 8.30—10	Gennrich	459
Einführung in die französische Sprache für Studierende aller Fakul- täten:		
a) für Anfänger, Do 8.30-10	Widloecher	460
b) für Fortgeschrittene, Mi 14-16	Widloecher	461
Klausuren Französisch-Deutsch, Deutsch-Französisch für weniger Geübte, Mi 16-18	Widloecher	462
Klausuren (traductions et compositions) für Vorgerückte, Fr 8.30-10	Widloecher	463
Exercices pratiques pour les débutants, 2stdg. nach Verabredung	Deghaye	464
Exercices pratiques pour les avancés, 2stdg. nach Verabredung	Deghaye	465
Etudes de littérature française contemporaine, 2stdg. nach Verabr.	Deghaye	466
Italienischer Anfängerkurs für Studierende aller Fakultäten, 1stdg. nach Verabredung	Biagioni	467

Italienische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, 3stdg. nach Verabredung	Biagioni	468
o Prosa modernissima italiana (Alvaro-Papini), 2stdg. nach Verabr.	Biagioni	469
Spanischer Anfängerkursus für Studierende aller Fakultäten, Mo Do 8-9	Sánchez-Lucena	470
Spanische Übungen für Studierende mit Vorkenntnissen, Mi 8-10	Sánchez-Lucena	471
Spanisch für Fortgeschrittene: Praktische und schriftliche Übungen, Mo Do 9-10	Sánchez-Lucena	472
Erklärung ausgewählter Kapitel des „Don Quijote“ (in spanischer Sprache), Di Fr 8-9	Sánchez-Lucena	473

Romanisches Seminar

Hauptseminar: Französische Autoren des 16. Jahrhunderts, Mi 11-13	Lommatzsch	474
Proseminar: Übungen zur historischen Syntax des Französischen, Mi 10-11	Lommatzsch	475
Französisches Proseminar: Neufranzösischer Übungskurs für Fortgeschrittene, Fr 8.30-10	Gennrich	476
Französisches Proseminar: Pensée et activités françaises. Kolloquium in französischer Sprache nur für Vorgerückte, Do 14-16	Widloecher	477
Italienisches Proseminar: Übersetzungsübungen für Fortgeschrittene (Goethes „Italienische Reise“), 3stdg. nach Verabredung	Biagioni	478
o Spanisches Proseminar: Los proverbios de Sancho Panza, Di Fr 9-10	Sánchez-Lucena	479

DEUTSCHE PHILOLOGIE

Walther von der Vogelweide, Di Fr 11-12	Schwietering	480
Einführung in das Mittelhochdeutsche, Do 11-12	Schwietering	481
Altsächsische Dichtung, Di Do 14-15	Dittrich	482
Goethe in seiner Reife, Di Do Fr 12-13	Schultz	483
Thomas Manns Romane, Di Fr 15-16	Kunz	484
Das Volkslied, Di Fr 15-16	Hain	485

Deutsches Seminar

o Übungen zur deutschen Wortbedeutungslehre, Di 16-18	Schwietering	486
Proseminar: Einführung in das Althochdeutsche, Mi 14-16	Dittrich	487
Übung: Lektüre lateinischer Quellen zum althochdeutschen Schrifttum, 1stdg. nach Verabredung	Dittrich	488
o Hauptseminar: Formprobleme der neueren deutschen Dichtung, Do 18-20	Schultz	489
o Literarhistorisches Kolloquium: George und Rilke, Mo 18-20, 14tg.	Schultz	490
Faustseminar, Sa 9-11	Beutler	491
o Proseminar: Goethe: West-östlicher Diwan, Mi 18-20	Kunz	492
Stilistische Übungen für deutsche Studenten, Di Fr 14-15	Schöhl	493

Volkskundliches Seminar

Übungen zum deutschen Volkskunde-Atlas, Do 9-11	Hain	494
---	------	-----

NORDISCHE PHILOLOGIE

o Interpretation ausgewählter neuskandinavischer Texte, 2stdg. nach Verabredung	Hartner	495
---	---------	-----

DEUTSCHE SPRECHKUNDE

Sprechbildung, Einführung mit praktischen Übungen (für künftige Angehörige redender Berufe), 2stdg. nach Verabredung	N. N.	496
Die Interpretation des Dramas: Werke Gerhart Hauptmanns (Der Biberpelz, Die versunkene Glocke u. a.), mit Spielversuchen, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	497
Rhetorisches Praktikum (mit Versuchen vor dem Mikrophon), 2stdg. nach Verabredung	N. N.	498
Seminar: Sprechkundliche Probleme der Gegenwart, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	499

ENGLISCHE PHILOLOGIE

Die englische Literatur des 17. Jahrhunderts nach geistesgeschichtlichen Zusammenhängen, Mo 16-18	Spira	500
Benjamin Franklin und seine Zeit, 1stdg. nach Verabredung	Spira	501
Historische Lautlehre des Englischen, Mo Mi Fr 12-13	v. Schaubert	502
Interpretation ausgewählter Gedichte von John Keats, 2stdg. nach Verabredung	Koelbing	503
Übertragung von Erzählungen aus Trojan: Aus Natur und Haus, 2stdg. nach Verabredung	Koelbing	504
Some Modern English Dramatists II, 1stdg. nach Verabredung	Koelbing	505
o Shakespeares Königsdramen, Fortsetzung, in englischer Sprache, Di 16-18	Sander	506
Lektüre eines modernen englischen Romans, nach Verabredung	Storch	507
Übungen über die amerikanische Kurzgeschichte, nach Verabredung	Storch	508
. Interpretationsübungen zu den Romanen von Charles Morgan, Di Fr 12-13	Schilla	509
Übersetzungsübungen zur neuenglischen Grammatik:		
a) Kursus I (für weniger Geübte), Mo 8-10	Schilla	510
b) Kursus II, Mo 14-16	Schilla	511
c) Kursus III (für Fortgeschrittene), Mi 8-10	Schilla	512
Englischer Weiterbildungskursus für Studierende aller Fakultäten mit Vorkenntnissen, Di Fr 10-11	Schilla	513
Englische Klausuren:		
a) für weniger Geübte, Do 18-20	Sander	514
b) für Fortgeschrittene, Fr 18-20	Sander	515
Ausgewählte Kapitel der englischen Syntax, Do Fr 17-18	Sander	516

Englisches Seminar

Seminar: Milton, Paradise lost, Di 8-10	Spira	517
Proseminar: Altenglische Übungen: Beowulf, Mo Do 11-12	v. Schaubert	518
o Seminar: Übungen zur Hochromantik, Sa 10-12	v. Schaubert	519

SLAWISCHE SPRACHEN

Lektüre russischer Literatur, Mo 15-17	Leontovitsch	520
o Russischer Kursus:		
a) für Anfänger, Mo Mi Do 14-15	Leontovitsch	521
b) für Fortgeschrittene, Mo Mi Do 13-14	Leontovitsch	522
Übersetzungsübungen, Mo 17-18, Mi 15-16	Leontovitsch	523

SPRACHEN DES VORDEREN ORIENTS

Türkische Formen- und Satzlehre, 2stdg. nach Verabredung	Rühl	524
Lektüre türkischer Prosaschriftsteller, 2stdg. nach Verabredung	Rühl	525
Türkische schriftliche Übungen, 1stdg. nach Verabredung	Rühl	526
Hebräische Übungen für Anfänger, 3stdg. nach Verabredung	Gensichen	527
Hebräische Übungen für Fortgeschrittene, 3stdg. nach Verabredung	Gensichen	528

GESCHICHTE UND SPRACHEN OSTASIENS

o Mongolische Schriftsprache (mit Erörterungen über die mongolische Literatur), nach Verabredung	Unkrig	529
o Einführung in die tibetische Schriftsprache (mit Erörterungen über den Lamaismus und seine Literatur), nach Verabredung	Unkrig	530

VOLKERKUNDE

Ethnologische Theorien über den Ursprung der Religion, Mo 11-13	Jensen	531
Sibirische, tibetische und altiranische Religion in vergleichender Betrachtung, Do 14-16	Friedrich	532
Religionswissenschaftliche Übungen, Do 11-13	Jensen	533
Religion und Brauchtum in Tibet, Mi 8-10	Friedrich	534
o Kulturmorphologische Arbeitsgemeinschaft (nur nach vorheriger Anmeldung), Mi 11-13	Jensen	535
o Kursus über materielle Kultur an Hand von Museumsgegenständen, Di 17-19	Jensen	536

4. NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

MATHEMATIK

Proben mathematischer Forschung, Fr 16-18, 14tg.	N. N.	600
Wahrscheinlichkeitsrechnung mit Übungen, Mo Di Do Fr 9-10	N. N.	601
Partielle Differentialgleichungen mit Übungen, Mo Di Do Fr 10-11	Moufang	602
Differential- und Integralrechnung II, 4stdg. nach Verabredung	Sauer	603
Übungen zur Differential- und Integralrechnung, 2stdg. nach Verabr.	Sauer	604
Grundlagen der Geometrie, Mo Do Fr 12-13	Moufang	605
Reelle Funktionen, Di Do 8-10	Lorentz	606
Funktionstheorie II mit Übungen, Di 12-13, Mi 8-10	Lorentz	607
Einführung in die Mathematik für Naturwissenschaftler, 3stdg. nach Verabredung	Sauer	608
Mathematische Übungen für Naturwissenschaftler, 1stdg. nach Verabredung	Sauer	609
Proseminar, Di 14-16	N. N. und Moufang	610
o Mathematisches Seminar, Fr 14-16	N. N. und Lorentz	611
o Mathematisches Kolloquium, nach Verabredung	N. N., Moufang, Lorentz und Sauer	612

ASTRONOMIE UND ASTROPHYSIK

Astrophysik, Do 14-15	Schiller	613
Geographische Ortsbestimmungen, Do 15-16	Schiller	614

THEORETISCHE PHYSIK

Die mathematischen und begrifflichen Methoden der klassischen und Quantenphysik, Mo Di Do Fr 11-12	Madelung	615
Übungen zur Hauptvorlesung, Mi 11-13	Madelung	616
Relativitätstheorie, 1stdg. nach Verabredung	Madelung	617
o Physikalisches Kolloquium, Mi 16-18, 14tg.	Madelung und Czerny	618
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztägig	Madelung	619

EXPERIMENTALPHYSIK

Experimentalphysik (Mechanik, Wärme, Akustik) für Mediziner und Pharmazeuten, Mo 12-13, Di Mi 10-12	Czerny	620
Einführung in die Theoretische Mechanik, Di Do Fr 11-12	N. N.	621
Übungen zur theoretischen Mechanik, Mi 9-11	N. N.	622
Experimentalphysik für Naturwissenschaftler (Mechanik, Wärme, Akustik), Mo Di Do Fr 17-18	N. N.	623
Physikalisches Praktikum für Physiker, Di Fr 14-17 (Parallelkurs Mo Do 14-17)	Czerny	624
Physikalisches Praktikum für Chemiker, Mi 14-16, Sa 8-10	Czerny	625
Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten, Mi 11-13 (Parallelkurs Do 10-12)	Czerny	626
Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene, Di Fr 14-18	Czerny	627

ANGEWANDTE PHYSIK

Ausgewählte Kapitel aus der angewandten Physik, 3stdg. nach Verabredung	Seddig	628
Einführung in die Behandlung technischer Schwingungs-Aufgaben, Mo Di Do Fr 12-13	Schäfer	629
o Ausgewählte Kapitel aus der technischen Akustik, Do 17-18	Schäfer	630
Technische Thermodynamik, nach Verabredung	Gramberg	631
Praktikum über angewandte Physik (elektrotechnisches Praktikum), 4 Nachmittage je 3stdg.	Seddig u. Schäfer	632
* Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Seddig	633
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg., tgl.	Schäfer	634
o Kolloquium über angewandte Physik, nach Verabredung	Seddig u. Schäfer	635

BIOPHYSIK

Medizinische Strahlenkunde, Fr 2stdg. nach Verabredung	N. N.	186
Natürliche und künstliche Radioaktivität, 1stdg. nach Verabredung	N. N.	636
Erzeugung hochfrequenter Schwingungen und ihre Meßtechnik, 1stdg. nach Verabredung	Schwan	637
Seminar über die biologischen Strahlenwirkungen, 2stdg. nach Verabredung, 14tg.	N. N. u. Schwan	187
Selbständige wissenschaftliche Arbeiten, ganztg. und halbtg.	N. N.	188
o Biophysikalisches Kolloquium, 14tg. nach Verabredung	N. N.	189

METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK

Theoretische Meteorologie II (Dynamik), 2stdg. nach Verabredung	Mügge	642
Übungen zur Theoretischen Meteorologie II, 2stdg. nach Verabredg.	Mügge	643
Bioklimatologie, 1stdg. nach Verabredung	Mügge	644
Einführung in die angewandte Geophysik (geophysikalische Aufschlußverfahren), 2stdg. nach Verabredung	Mügge	645
o Meteorologisches Kolloquium, Mi 15-17	Mügge	646
o Wetterbesprechungen, 3stdg. nach Verabredung	Mügge	647
o Anleitung zu selbständigen Arbeiten, 3stdg. nach Verabredung	Mügge	648

PHYSIKALISCHE CHEMIE

Physikalische Chemie II (Thermodynamik), Di Mi Do Fr 8-9	Magnus	649
Angewandte physikalische Chemie, Do 10-12	Klar	650
Technisch-wirtschaftliche Tagesfragen, 1stdg. nach Verabredung	Klar	651
Theorie der aromatischen und ungesättigten Verbindungen, 2stdg. nach Verabredung	Hartmann	652
Dipolmomente, 2stdg. nach Verabredung	Hartmann	653
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, ganztg.	Hartmann	654
Physikalisch-chemisches Praktikum, ganztg., 1/2 Semester	Magnus	655
Wissenschaftliche Arbeiten, ganztg.	Magnus	656
o Physikalisch-chemisches Kolloquium, nach Verabredung	Magnus, Hartmann und Klar	657

CHEMIE

Allgemeine anorganische Experimentalchemie, Mi Do 11-13	Gleu	658
Analytische Chemie (qualitativ), Mo Fr 11-13	Gleu	659
Chemie der organischen Farbstoffe, Mo Do 16-17	N. N.	660
Chemie der Benzolderivate, Di Do 11-12	Borsche	661
Organische Chemie als Grundlage der Biochemie (Heterocyclen und Eiweiß) (3. Teil), Mo Fr 8-10	Horner	662
Ausgewählte Kapitel aus der Technologie organischer Verbindungen, 1stdg. nach Verabredung	Orthner	663
Anorganisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 8-17	Gleu	664
Chemisches Praktikum:		
a) für Naturwissenschaftler, 3stdg. nach Verabredung	Gleu	665
b) für Mediziner, Sa 9-12	Gleu und N. N.	666
Einführung in das Chemische Praktikum für Mediziner, Sa 8-9	N. N.	667
Organisch-chemisches Praktikum, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	N. N.	668
Chemisches Kolloquium, Fr 17	Gleu und N. N. (gemeinsam mit den Dozenten der chem. Institute)	669
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-17, Sa 8-13	Gleu	670
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	N. N.	671

Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18	Borsche	672
Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, Mo bis Fr 8-18, Sa 8-13	Horner	673

PHARMAZIE, PHARMAKOLOGIE UND NAHRUNGSMITTELCHEMIE

Pharmazeutische Chemie (Arzneistoffe III. Teil), Mo Do 12-13	Lennartz	674
Alkaloide und synthetische Heilmittel, Di 12-13	Lennartz	675
Naturstoffe (II. Teil: Hormone; Fortsetzung), Mi 12-13	Lennartz	676
Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten:		
a) halbtg. nach Verabredung	Lennartz	677
b) ganztg. nach Verabredung	Lennartz	678
Analytisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten (1. und 2. Semester), Mo bis Fr 9-17	Lennartz	679
Pharmazeutisch-chemisches Praktikum (3.-6. Semester), Mo-Fr 9-17	Lennartz	680
Physiologisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten, 3stdg. nach Verabredung	Lennartz	681
Pharmakognosie (3.-6. Semester), Mi Do 9-10	E. Schreiber	682
Pharmakognostische Übungen (3. Sem.), Fr 10-12, 15-17	E. Schreiber	683
Pharmakognostische Übungen (4. Sem.), Do 10-12, 15-17	E. Schreiber	684
Pharmakognostisches Praktikum (5. Sem.), Di 9-12, 15-17	E. Schreiber	685
Pharmakognostisches Praktikum (6. Sem.), Mo 9-12, 15-17	E. Schreiber	686
Haltbarmachung der Lebensmittel, Di Fr 8-9	Diemair	687
Warenkunde, 4. Teil, Mi 8-9	Diemair	688
Ausgewählte Beispiele aus der Lebensmittelanalytik (Vitamin-, Farbstoff-, Spurenmetall-Untersuchungen), Mo 8-12	Diemair	689
Lebensmittelchemisches Kolloquium, Do 16-17	Diemair	690
Lebensmittelchemisches Praktikum:		
a) halbtg. für Anfänger, tgl.	Diemair	691
b) ganztg., Mo-Fr 8-18, Sa 8-13	Diemair	692
Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten:		
a) halbtg. für Anfänger, tgl.	Diemair	693
b) ganztg., Mo-Fr 8-18, Sa 9-13	Diemair	694
Apotheken- und Arzneimittelgesetzgebung für 5. und 6. Sem., 1stdg. nach Verabredung	Beyer-Enke	695
Kursus über Buchführung, Steuerkunde und Privatwirtschaftslehre für Pharmazeuten für 5. und 6. Sem., 2stdg. nach Verabredung	Beyer-Enke	696

MINERALOGIE

Mineralogie II (Minero- und Petrogenese), Mi 9 s. t.-10 ^{1/2} , 17-18	O'Daniel	697
Mineralogische Übungen, Do 9-10	O'Daniel	698
Kristallchemie (spezielle Kapitel), Do 17-18	O'Daniel	699

GEOLOGIE UND PALÄONTOLOGIE

Allgemeine Geologie I. Endogene Dynamik, Mo 11-13, 15-16	N. N.	700
Die geologische Position der wichtigsten Lagerstätten, Mi 9-11	Michels	701
Einführung in die Paläontologie der wirbellosen Tiere, Di 9-11	N. N.	702

Übungen zur Paläontologie, Di 15-17	N. N.	703
o Geologisch-paläontologisches Kolloquium, Mi 11-13	Michels u. N. N.	704
Einführung in das Studium der Lehrsammlung, Mi 15-16	N. N.	705

GEOGRAPHIE

Die Formen der Erdoberfläche (Geomorphologie), Di Do 9-10	Bohrer	706
Geographisches Proseminar (im Anschluß an die Vorlesung über Geomorphologie) (persönliche Anmeldung erforderlich)	Bohrer	707

BOTANIK

Vergleichende Physiologie und Oekologie der Lichtwirkungen (Photobiologie der Pflanzen), Di Fr 11-12	N. N.	708
Didaktische Übungen zur Photobiologie, Di 14.30-16, 14tg.	N. N.	709
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger, Mo 14-17	N. N.	710
Botanisches Praktikum für Fortgeschrittene, I. Teil, halbtg.	N. N.	711
Seminar für oekologische und pflanzengeographische Fragen, Fr 14.30-16	N. N.	712
o Botanisches Kolloquium, Mi 14.30-16, 14tg.	N. N.	713
Physiologisches Laboratorium und Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig	N. N.	714

ZOOLOGIE

o Tiergeographie, Do 16-17	Mertens	715
----------------------------	---------	-----

ANTHROPOLOGIE

Genetik des Menschen (einschl. Allgemeine Erblehre), 3stdg. nach Verabredung	N. N.	122
Anthropologisches Seminar (Übungen und Vorträge), 2stdg. nach Verabredung	N. N.	716

PSYCHOLOGIE

Allgemeine Psychologie II (Denken, Fühlen, Wollen), Di Do 17-18	Rausch	717
Der Aufbau des Charakters, Do 14-16	Bappert	718
Charakterologische Übungen, Fr 10-12	Bappert	719
Psychologisches Praktikum, Mi 15-18	Rausch	720
Psychologische Übungen für Fortgeschrittene, 2stdg. nach Verabr.	Rausch	721
Psychologisches Seminar: Umwelt und Erbe, Fr 16-18	Rausch	722
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, tgl., ganztg.	Rausch	723

GESCHICHTE DER NATURWISSENSCHAFTEN

Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Naturwissenschaften seit dem 14. Jahrhundert, Do 14.30-16	Hartner	724
--	---------	-----

5. WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

VOLKSWIRTSCHAFT

Allgemeine Sozial- und Wirtschaftsgeschichte seit Untergang des Römerreiches, Mo 10-12	Skalweit	800
--	----------	-----

Geschichte der sozialen Bewegungen, Do 15-16	Wehrle	801
Volkswirtschaftspolitik, Di Do Fr 14-15	Wehrle	802
Übungen zur Volkswirtschaftspolitik, Di 16-16	Wehrle	803
Arbeitsrecht und Sozialpolitik, Di Fr 15-16	Wehrle u. Hallstein	18
o Volkswirtschaftliches Seminar, Do 16-18	Wehrle	805
Einführung in das wirtschaftliche und soziale Verständnis der Gegenwart, Mi 12-13	Gerloff	806
o Finanzwissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft, Mi 10-12	Gerloff	807
Übungen über Geld und Kredit, Mi 15-17	Gerloff	808
Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Mi 9-10, Fr 9-11	Sauermann	809
Wirtschaftstheoretisches Seminar, Fr 17-19	Sauermann	810
Einführung in die Soziologie, Mi Fr 11-12	Sauermann	811
o Soziologische Arbeitsgemeinschaft, Do 17-19	Sauermann	812
Kolloquium über philosophische Grundlagen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Di 15.30-17	Nassauer	813
Ausgewählte Kapitel aus der Statistik (besonders Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik), Mi Fr 13-14	Lorey	814
Übungen zur Vorlesung über Statistik, Do 13-13.45	Lorey	815
Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mo 10-12	Lorey	816
o Kolloquium über mathematisch-statistische Probleme, Fr 17.30-19, 14tägig	Lorey	817
Gegenwartsfragen der Politik, Do 18-19	Bergstraeßer	818
Die geschichtlichen Verbandsformen (Soziologie II), Mi Do 10-11	Michel	819
Einführung in die Volkswirtschaftspolitik (Ziele und Methoden der Beeinflussung der Sozialprodukte), Fr 9-11	Welter	820
Übungen zur Volkswirtschaftspolitik für Fortgeschrittene, mit schriftlichen Arbeiten, Fr 11-12	Welter	821
Finanzwissenschaft, Mi Do 8-10	Herzog	822
Übungen zur Finanzwissenschaft, Mi 10-12	Herzog	823
Volkswirtschaftliches Seminar, Mi 16-18	Herzog	824
Landesplanung und Siedlung, Sa 8-9	Neundörfer	825
Kolloquium über Probleme der Existenzsicherung der Flüchtlinge, Sa 9-11	Neundörfer	826
o Politische, wirtschaftliche und soziale Strömungen im viktorianischen England, 1stdg. nach Verabredung	Fraenkel	827
Werden und Aufbau des British Empire, 2stdg. nach Verabredung	Fraenkel	828
Übungen: Die amerikanische Verfassung und die Staatstheorien der Neuzeit, 2stdg. nach Verabredung	Fraenkel	829
Der Landschaftsgürtel der Erde und ihre Wirtschaft, Mo 8-9.30	Wagner	830
Wirtschaftsgeographische Übungen, Mo 9.45-11.15	Wagner	831

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Betriebstechnische Übungen

Wirtschaftsrechnen I, 2stdg. nach Verabredung	Scherg	832
Wirtschaftsrechnen II, 2stdg. nach Verabredung	Lohscheider	833

Buchhaltung I, 2stdg. nach Verabredung	Lohscheider	834
Buchhaltung II, 2stdg. nach Verabredung	Scherg	835
Finanzmathematik, 1stdg. nach Verabredung	Senf	836

Vorlesungen, Übungen, Seminare

Kalkulation und Preispolitik, Mo 17-19	Schmidt	837
Betriebswirtschaftliche Konjunkturlehre, Di 17-19	Schmidt	838
Grundbegriffe der Betriebswirtschaft (Besprechungen), Mi 17-19	Schmidt	839
Treuhandseminar, Mo 15-17	Schmidt	840
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Di 10-12	Auler	841
Betriebswirtschaftliches Seminar: Fragen der Finanzierung, Kalkulation und Preispolitik, Di 14.30-16	Auler	842

TREUHANDWESEN, BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE UND ORGANISATIONSLEHRE

Einführung in die betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Fr 15-16	Aufermann	843
Einführung in das Revisions- und Treuhandwesen, Fr 16-17	Aufermann	844
Handels-, Steuer- und Preisbilanzen, Fr 17-18	Aufermann	845
Treuhandseminar, Fr 18-20	Aufermann	846

TECHNOLOGIE UND WARENKUNDE

Physikalische Technologie, Fr 16-18	Gramberg	847
Brennstoffe und Metalle, Do 14-16	Pöschl	848
Technologie organischer Stoffe, Fr 10-12	Pöschl	849
Warenkundlich-technologisches Seminar, Do 16-18	Pöschl	850

HANDELSCHULPÄDAGOGIK

Psychologie des berufstätigen Jugendlichen, Di Fr 8-9	Merz	851
Didaktik der Berufs- und Fachschulen, Di 9-10	Merz	852
Handelsschulpädagogisches Vorseminar, Fr 9-11	Merz	853
Übungen zur Methodik der wirtschaftswissenschaftlichen Unterrichtsfächer, Mo 14-16	Merz	854
Praktische Unterrichtsübungen, 1stdg. nach Verabredung	Merz	855

FREMDSPRACHEN

Lektüre englischer wirtschaftswissenschaftlicher Texte, 2stdg. nach Verabredung	Koelbing	856
Übertragung deutscher wirtschaftswissenschaftlicher Texte ins Englische, 1stdg. nach Verabredung	Koelbing	857

DER ÜBRIGE UNTERRICHT

THEOLOGISCHE VORLESUNGEN

Kirche im Anbeginn. Eine Einführung in Grundwahrheiten des Neuen Testaments, Mo Do 15-16	Nielen	900
--	--------	-----

oÜbungen: Gott und Mensch in den Paulus-Briefen, 1stdg. nach Verabredung	Nielen	901
Schöpfung, biblisch gesehen (Fortsetzung) (im Städt. Krankenhaus), 1stdg. nach Verabredung	Nielen	902

DEUTSCHE KURSE FÜR AUSLÄNDER

Deutscher Sprachkurs für Anfänger, 2stdg. nach Verabredung	Schöhl	950
Deutscher Sprachkurs für Fortgeschrittene, 2stdg. nach Verabredung	Schöhl	951

INSTITUT FÜR LEIBESÜBUNGEN

A. LEHRERAUSBILDUNG AUF DEM GEBIETE DER KÖRPERLICHEN ERZIEHUNG

Anatomische Grundlagen der körperlichen Erziehung, 2stdg. nach Verabredung	Starck	1000
Physiologische Grundlagen der Leibesübungen I, 2stdg. nach Verabredung	Bethe	110
Sporthygienisches Seminar für Turnphilologen, 2stdg. nach Verabredung	Mosebach	1001
Grundlagen des Turnunterrichts, 1. und 2. Sem., 2stdg. nach Verabredung	N. N.	1002
Methodik der praktischen Fächer des Wintersemesters, 2stdg. nach Verabredung	N. N.	1003
Verwaltung und Organisation (für 3. Sem.), 2stdg. nach Verabredung. Seminar: Arbeitsgemeinschaften der einzelnen Gebiete der Leibesübungen	N. N.	1004
Praktische Fächer des Wintersemesters, Ausbildung für Turn- und Sportlehrer, halbtg.	N. N.	1005

Siehe auch Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts

B. FREIWILLIGER SPORT FÜR ALLE

Schwimmen, Turnen, Boxen, Gymnastik

C. WETTKAMPFWESEN

Mannschaften im Hockey, Handball, Fußball und Schwimmen. Wettkämpfe gegen andere Universitäts-Mannschaften

D. SPORTÄRZTLICHE BERATUNGSSTELLE

Leitung: Dr. Walter

Sprechstunden: Siehe Anschlag am Schwarzen Brett des Instituts

Übungsorte und Zeiten werden am Schwarzen Brett des Instituts im Universitätsgebäude und am Schwarzen Brett der Medizinischen Fakultät (Ohrenklinik) mitgeteilt

**Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main,
Vorlesungs-Verzeichnis, Wintersemester 1947/48**

Namensverzeichnis zu den Vorlesungen

Dozenten	Seite
Altmann	33
Alwens	32
Amelung	32,33
Aufermann	45
Auler	45
Bappert	43
Bergstraeßer	27,44
Bethe	30,46
Betke	27,31
Beutler	37
Beyer-Enke	42
Biagioni	36,37
Blohmke	33
Böhm	27,28,29,30
Bohrer	43
Bornemann	36
Borsche	41,42
Caemmerer, von	28,29,30
Cahn	29
Class	27,29
Coing	28,29,30
Czerny	40
Deghaye	36
Diemair	42
Dittrich	37
Felix	30
Flörcken	32
Fraenkel	27,44
Friedrich	39
Fritsch	34
Frölich	28,29,30
Geißendörfer	32
Gelzer	34,35
Gennrich	35,36,37
Gensichen	39
Gerloff	27,44
Gleu	41
Gramberg	40,45
Hain	37
Hallstein	27,28,29,30,44
Hartmann	41
Hartner	28,37,43
Herzog	44
Horner	41,42
Jensen	28,39

Dozenten	Seite
Kaschnitz-Weinberg, von	35
Kirn	34,35
Klar	28,41
Kleist	32
Koelbing	38,45
Krümmel	33
Kudicke	27,31
Külz	30,31
Kunz	37
Laubender	31
Lauche	30
Lehmann	29
Lennartz	42
Leonhard	28,32
Leontovitsch	34,38
Lohschelder	44,45
Lommatzsch	28,36,37
Lommel	35,36
Lorentz	39
Lorey	44
Madelung	40
Magnus	41
Mahler	32
Mertens	28,43
Merz	45
Meyer	27,28,29
Michel	44
Michels	42,43
Mosebach	32,46
Moufang	39
Mügge	41
Nassauer	44
Neundörfer	44
Nielen	28,45,46
O'Daniel	42
Ophüls	27,28,29
Orthner	41
Palme	30
Pöschl	45
Preiser	27,28,29,35
Rahn	36
Rausch	28,43
Reckow, von	33,34
Reicke	27,28,29
Reinhardt	36

